

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 120.000 K

ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K

bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

9. Feb. 19

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 11.

Samstag 7. Februar 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 27. Jänner. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 19., 22. und 26. Jänner. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 14. Jänner. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 21. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 25. bis 31. Jänner. — Baubewegung vom 31. Jänner bis 6. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 27. Jänner 1925.

Voritzende: Bgm. Seiz und Bb. Emmerling.

Anwesende: Bb. Hof und die StRr. Breitner, Kofrda, Kunzschaf, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berv. Sekr. Landertschammer.

Berichterstatter Bb. Emmerling:

(P. 3. 338, Zill. 422.) Für den Bau einer Zeichenstube am Tagbau II in Billingdorf wird ein Nachtragskredit von 9000 Schillingen bewilligt, der hinsichtlich seiner Bedeckung auf den Investitionswirtschaftsplan für das Jahr 1925, Pos. Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingdorf, verwiesen wird.

(P. 3. 340, G.W. 474.) Für die Umstellung der Economiser im Kraftwerke Engertstraße wird ein Nachtragskredit von 30.000 Schillingen genehmigt, welcher hinsichtlich seiner Bedeckung auf die laufenden Betriebsmittel verwiesen wird.

(P. 3. 337, G.W. 261.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, den Verkauf der in den vorgelegten Aufnahmschriften vom 9., 11., 15. und 17. Dezember 1924 und 8. und 14. Jänner 1925 enthaltenen Altmaterialien, der für die Elektrizitätswerke nicht mehr verwendbaren Elektrizitätszähler, Gleichstromdoppelmaschinen, Apparate und Kraftwagen an den Bestbieter durchzuführen.

(P. 3. 343, G.W. 329.) Für den Ableseabschnitt vom 1. bis 14. Februar 1925 wird der Gaspreis unverändert mit 0.19 Schillingen per Kubikmeter festgesetzt.

(P. 3. 342, G.W. 123.) Für den in der Zeit vom 1. bis 14. Februar 1925 abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für das Wiener Gemeindegebiet bei dreiwöchentlicher und sechswöchentlicher Verrechnung für Licht mit 520 K und für Kraft mit 250 K festgesetzt. Für die außerhalb des Gemeindegebietes von Wien befindlichen Abnehmer sind zu den errechneten Durchschnittspreisen noch die Warenumsatzsteuer und die in den betreffenden Gemeindegebieten geltenden Landes- und Gemeinde-Elektrizitätsabgaben hinzuzurechnen.

(P. 3. 331, L.U. 14.) Für die Anschaffung eines Leichtentransport- und eines Aufbahrungstransportkraftwagens, sowie für die Umgestaltung eines vorhandenen Chassis in einen Beisehswagen wird ein Sachkredit von 60.000 Schillingen genehmigt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 330, M. Abt. 4, 230.) Die Gemeinde Wien übernimmt die von Heinrich Mansfeld und dem Bankhause Ullmann & Komp.,

Hans Probst angebotenen Aktien der Wiener Baustoffe-A.-G., zusammen 800 Stück, zu einem Kurse von 3.3 Schillingen per Aktie tel. quel. Der hierfür erforderliche Kredit im Betrage von 2640 Schillingen zuzüglich Spesen wird gleichzeitig genehmigt; die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 208/3 c zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 171, St. Sch. R. I, 211.) Die provisorische Lehrerin Angela Hanoufel wird antragsgemäß im Vorrückungswege zur definitiven Volksschullehrerin an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien ernannt.

(P. 3. 169, M. D. 90.) Die Dienstesentsagung des Kanzlei-oberoffizials Franz Bauer wird angenommen.

(P. 3. 181, M. D. V/27.) Der Erhöhung der außerordentlichen Zuwendung an die Gemeindefarbtenswitwe Anna Bucheder auf monatlich 20 Schillinge ab 1. November 1924 und der Zuerkennung einer außerordentlichen Zuwendung an die Lehrerswitwe Franziska David im Betrage von monatlich 10 Schillingen, beginnend vom 1. Jänner 1925, sowie die Weiterbelassung der Kinderzulage im Betrage von monatlich 5 Schillingen an den Oberlehrer i. R. Johann Rober für seinen am 9. August 1903 geborenen Sohn Oskar auf die Dauer der mit Erfolg betriebenen Hochschulstudien (Maschinenbaufach), und zwar bis zu ihrer ordnungsmäßigen Beendigung, längstens aber bis zur Erreichung des 24. Lebensjahres, wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

(P. 3. 3259, M. D. 9146/24.) Branddirektorstellvertreter Jug. Anton Wagner wird zum Branddirektor in der 1. Bezugsklasse ernannt.

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 328, Lgh. 24729/17) Zentralinspektor Gustav Pittel;

(P. 3. 165, Lgh. 26080/15) Oberinspektor Ludwig Podirsky;

(P. 3. 161, M. Abt. 2, 20103/24) Rechnungsrat Matthäus

Eder;

(P. 3. 189, M. Abt. 2, 7748/23) Bizeinspektor Georg Reiningger;

(P. 3. 188, M. Abt. 2, 18806/24) Technischer Inspektor Heinrich Zimmer (in Anerkennung langjähriger sehr ersprießlicher Tätigkeit wird ihm der Titel „Technischer Oberinspektor“ verliehen);

(P. 3. 186, M. Abt. 2, 18591/24) Marktgebührenrevisorstellvertreter Karl Jzral (mit Rücksicht auf die stets tadellose und sehr emsige Dienstleistung wird ihm der Titel „Marktgebührenrevisor“ zuerkannt);

(P. 3. 178, M. Abt. 2, 19285/24) Oberwerkmeister Max Schutte;

(P. 3. 164, M. Abt. 2, 20764/24) Obermaschinenmeister Karl Scharz;
 (P. 3. 179, M. Abt. 2, 14466/23) Oberpfleger Anton Czernwenka;
 (P. 3. 177, M. Abt. 2, 19117/24) Schulwartin Katharina Winkelmüller;
 (P. 3. 176, M. Abt. 2, 18593/24) Hausdiener Johann Traxler;
 (P. 3. 327, M. Abt. 2, 174) Magazineurhilfe Felix Dalla Bonna;
 (P. 3. 184, M. Abt. 2, 18362/24) Steinplazarbeiter i. zeitl. R. Gustav Richtarsky;
 (P. 3. 190, M. Abt. 2, 9217/24) Schulwart Josef Kölbl;
 (P. 3. 159, M. Abt. 2, 8) Marktaufseher Adolf Weglarsti;
 (P. 3. 160, M. Abt. 2, 7) Marktaufseher Leopold Grundl;
 (P. 3. 163, M. Abt. 2, 20568/24) Pflgevorsteher Leopold Neumayer;
 (P. 3. 162, M. Abt. 2, 158) Straßenarbeiter Ferdinand Bury;
 (P. 3. 354, M. Abt. 2, 18050/24) Wasserleitungsaufseher Franz Rodr (Verleihung des Titels „Wasserleitungsoberaufseher“ in Anerkennung der langjährigen sehr zufriedenstellenden Dienstleistung).

In den dauernden Ruhestand werden versetzt: Die Straßen-
 vorarbeiter

(P. 3. 191, M. Abt. 2, 591) Balthasar Falkner;
 (P. 3. 192, M. Abt. 2, 413) Franz Fellner;
 (P. 3. 193, M. Abt. 2, 409) Johann David;
 (P. 3. 194, M. Abt. 2, 600) Anton Zanda;
 (P. 3. 195, M. Abt. 2, 415) Jakob Reiter;
 (P. 3. 196, M. Abt. 2, 424) Franz Pösa;
 (P. 3. 197, M. Abt. 2, 396) Johann Bachtrog;
 (P. 3. 198, M. Abt. 2, 425) Karl Zieger;
 (P. 3. 199, M. Abt. 2, 584) Leopold Weisser;
 (P. 3. 200, M. Abt. 2, 427) Franz Kreutmayer;
 (P. 3. 201, M. Abt. 2, 705) Ignaz Balt;
 (P. 3. 202, M. Abt. 2, 617) Karl Pospichal;
 (P. 3. 203, M. Abt. 2, 616) Johann Proste;
 (P. 3. 204, M. Abt. 2, 614) Ferdinand Nowak;
 (P. 3. 205, M. Abt. 2, 602) Martin Zirausch;
 (P. 3. 206, M. Abt. 2, 416) Gottlieb Herold;
 (P. 3. 207, M. Abt. 2, 613) Josef Mašta;
 (P. 3. 208, M. Abt. 2, 702) Johann Greileder;
 (P. 3. 209, M. Abt. 2, 623) Adolf Scheidl;
 (P. 3. 210, M. Abt. 2, 627) Friedrich Timmel;
 (P. 3. 211, M. Abt. 2, 709) Karl Kopriva;
 (P. 3. 212, M. Abt. 2, 722) Bernhard Blaschet;
 (P. 3. 213, M. Abt. 2, 721) Franz Gabriel;
 (P. 3. 271, M. Abt. 2, 404) Friedrich Margraf;
 (P. 3. 282, M. Abt. 2, 394) Josef Benda;

die Straßenarbeiter

(P. 3. 214, M. Abt. 2, 612) Ferdinand Mayer;
 (P. 3. 215, M. Abt. 2, 630) Josef Weinstabl;
 (P. 3. 216, M. Abt. 2, 620) Josef Römer;
 (P. 3. 217, M. Abt. 2, 715) Johann Kresse;
 (P. 3. 218, M. Abt. 2, 716) Josef Dobisch;
 (P. 3. 219, M. Abt. 2, 838) Karl Wajzl;
 (P. 3. 220, M. Abt. 2, 619) Johann Raab;
 (P. 3. 221, M. Abt. 2, 611) Josef Mišček;
 (P. 3. 222, M. Abt. 2, 610) Bernhard Loos;
 (P. 3. 223, M. Abt. 2, 708) Franz Druby;
 (P. 3. 224, M. Abt. 2, 592) Franz Glaninger;
 (P. 3. 225, M. Abt. 2, 609) Johann Voibl;
 (P. 3. 226, M. Abt. 2, 608) Josef Krejci;
 (P. 3. 227, M. Abt. 2, 718) Johann Auerzwalb;
 (P. 3. 228, M. Abt. 2, 629) Johann Wajzl;
 (P. 3. 229, M. Abt. 2, 707) Rudolf Peitl;
 (P. 3. 230, M. Abt. 2, 706) Johann Bondracek;
 (P. 3. 231, M. Abt. 2, 703) Anton Ströbinger;
 (P. 3. 232, M. Abt. 2, 710) Georg Maier;

(P. 3. 233, M. Abt. 2, 719) Ludwig Hanzlik;
 (P. 3. 234, M. Abt. 2, 713) Alois Täubl;
 (P. 3. 235, M. Abt. 2, 622) Franz Samfinger;
 (P. 3. 236, M. Abt. 2, 624) Georg Steingatterer;
 (P. 3. 237, M. Abt. 2, 626) Franz Strahammer;
 (P. 3. 238, M. Abt. 2, 625) Karl Sturm;
 (P. 3. 239, M. Abt. 2, 621) Franz Roth;
 (P. 3. 240, M. Abt. 2, 711) Josef Frohner;
 (P. 3. 241, M. Abt. 2, 704) Alois Rinzl;
 (P. 3. 242, M. Abt. 2, 263) Ludwig Dießner;
 (P. 3. 243, M. Abt. 2, 606) Franz Kolar;
 (P. 3. 244, M. Abt. 2, 605) Heinrich Kreutmayer;
 (P. 3. 245, M. Abt. 2, 604) Franz Kölbl;
 (P. 3. 246, M. Abt. 2, 598) Karl Harrer;
 (P. 3. 247, M. Abt. 2, 607) Johann Roth;
 (P. 3. 248, M. Abt. 2, 618) Franz Parzer;
 (P. 3. 249, M. Abt. 2, 615) Georg Neumeister;
 (P. 3. 250, M. Abt. 2, 720) Johann Girschek;
 (P. 3. 251, M. Abt. 2, 712) Christian Mader;
 (P. 3. 252, M. Abt. 2, 632) Andreas Zmucki;
 (P. 3. 253, M. Abt. 2, 714) Johann Bures;
 (P. 3. 254, M. Abt. 2, 628) Friedrich Trumminger;
 (P. 3. 255, M. Abt. 2, 631) Alois Weigl;
 (P. 3. 256, M. Abt. 2, 603) Stephan Kauer;
 (P. 3. 257, M. Abt. 2, 599) Karl Hobfig;
 (P. 3. 258, M. Abt. 2, 595) Josef Heinz;
 (P. 3. 259, M. Abt. 2, 596) Franz Herberth;
 (P. 3. 260, M. Abt. 2, 594) Ignaz Heimerbichler;
 (P. 3. 261, M. Abt. 2, 405) Karl Horstmann;
 (P. 3. 262, M. Abt. 2, 411) Leopold Ruhrland;
 (P. 3. 263, M. Abt. 2, 412) Franz Wurmeberger;
 (P. 3. 264, M. Abt. 2, 585) Leopold Biglmeier;
 (P. 3. 265, M. Abt. 2, 587) Anton Böhmer;
 (P. 3. 266, M. Abt. 2, 586) Theodor Bäumler;
 (P. 3. 267, M. Abt. 2, 406) Karl Nowotny;
 (P. 3. 268, M. Abt. 2, 422) Franz Fuga;
 (P. 3. 269, M. Abt. 2, 426) Josef Zichka;
 (P. 3. 270, M. Abt. 2, 421) Andreas Ehrenhofer;
 (P. 3. 272, M. Abt. 2, 402) Albin Rucke;
 (P. 3. 273, M. Abt. 2, 580) Leopold Edl;
 (P. 3. 274, M. Abt. 2, 589) Franz Binder;
 (P. 3. 275, M. Abt. 2, 410) Karl Dorfner;
 (P. 3. 276, M. Abt. 2, 423) Emmerich Popp;
 (P. 3. 277, M. Abt. 2, 407) Johann Jaros;
 (P. 3. 278, M. Abt. 2, 414) Jakob Scheiter;
 (P. 3. 279, M. Abt. 2, 419) Karl Herian;
 (P. 3. 280, M. Abt. 2, 420) Adolf Ruffa;
 (P. 3. 281, M. Abt. 2, 403) Lambert Bouda;
 (P. 3. 283, M. Abt. 2, 398) Anton Steindl;
 (P. 3. 284, M. Abt. 2, 401) Josef Malý;
 (P. 3. 285, M. Abt. 2, 400) Johann Brachtl;
 (P. 3. 286, M. Abt. 2, 399) Wenzel Schmid;
 (P. 3. 287, M. Abt. 2, 418) Johann Quereša;
 (P. 3. 288, M. Abt. 2, 417) Ferdinand Dokoupil;
 (P. 3. 289, M. Abt. 2, 588) Karl Dimahsl;
 (P. 3. 290, M. Abt. 2, 408) Gustav Ehinger;
 (P. 3. 291, M. Abt. 2, 390) Martin Kufner;
 (P. 3. 292, M. Abt. 2, 391) Franz Kögler;
 (P. 3. 293, M. Abt. 2, 392) Franz Lebbhard;
 (P. 3. 294, M. Abt. 2, 393) Josef Hirsch;
 (P. 3. 295, M. Abt. 2, 395) Johann Smetaczek;
 (P. 3. 296, M. Abt. 2, 397) Josef Schreyek.

Antragsgemäß werden in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. 3. 183, M. Abt. 2, 15795/24) Verwaltungsoberkommissär
 Karl Schrottenbaum;
 (P. 3. 185, M. Abt. 2, 14278/24) Pauline Dimothy, Irren-
 pflegerin;
 (P. 3. 187, M. Abt. 2, 14769/24) Leopoldine Schent, Irren-
 pflegerin;

(P. Z. 348, Str.B. P/9/95/24) Ferdinand Hauser, Kanzlei-gehilfe.

(P. Z. 182, M.Abt. 2, 15894/24.) Der Antrag betreffend die Belassung des Verwaltungsoberkommissärs Leopold Panet im zeitlichen Ruhestand auf die weitere Dauer eines Jahres wird genehmigt.

(P. Z. 350, M.D. 612.) Dem Senatsrat Ing. Hans Hafner wird auszeichnungswise der Titel „Oberienatsrat“ verliehen und dem Senatsrat Ing. Josef Hartl auszeichnungswise eine Vorrückung um eine Stufe seiner Bezugsklasse unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges bewilligt.

Berichterstatler StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 29, M.B.A. 3, 9113/24.) Die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk vom 30. Juli 1924, M.B.A. 3, 9113/24, mit welcher dem Reinhold Wentruha und Alois Windhopp das Halten von Hühnern in den Häusern 3. Baumann-gasse 3 und 8 unterjagt wurde, wird wegen mangelhaften Verfahrens aufgehoben.

(P. Z. 167, M.B.A. 12, 34/3.) Der Rekurs des Otto Zauner gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 12. Bezirk vom 25. November 1924, Z. 9592, betreffend Nichtzulassung von Unterkunftsräumen im Hause 12. Krichbaumgasse 7 wird — als verspätet eingebracht — abgewiesen.

(P. Z. 173, M.Abt. 13, 43.) Der Magistrat wird angewiesen, für die in den niederösterreichischen Landesirrenanstalten als Pfleglinge der 3. Klasse untergebrachten Wiener Geisteskranken vom 10. Dezember 1924 angefangen Verpflegungsgebühren in der Höhe von 42.000 K per Kopf und Tag rückzuerheben. (Als Landesreg.)

(P. Z. 297, M.Abt. 8, 47627/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses in der Ausgabrubrik 301/10 „Sicherstellungskosten für Habseligkeiten“ wird für das Verwaltungsjahr 1924 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 85 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 298, M.Abt. 9, 10820/24.) Für die städtischen Kinderfürsorgeanstalten wird zum Ankaufe von Weihnachtsgeschenken unter Zugrundelegung eines Betrages von 50.000 K per Kind ein Zuschußkredit (erster Zuschußkredit) in der Höhe von 42 Millionen Kronen bewilligt, und zwar: Zur Ausgabrubrik 304/2 k 16 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 307/2 k 13.750.000 K, zur Ausgabrubrik 305/2 k 12.250.000 K.

(P. Z. 299, M.Abt. 7, 36192/24.) Zur Ausgabrubrik 306/4 a „Frühstückspeisung an den Kindergärten“ wird ein erster Zuschußkredit von 100 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 302, M.Abt. 9, 11485/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial im Versorgungshause Leopoldstadt für das Jahr 1924 per 3.8 Millionen Kronen wird ein (zweiter) Zuschußkredit von 3.8 Millionen Kronen zur Position 2 c der Ausgabrubrik 302 genehmigt, der auf die „Reserve für unvorhergesehene Auslagen“ zu verweisen ist.

(P. Z. 303, M.Abt. 9, 10800/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Kanalaräumung und Rauchfangkehrung im Jahre 1924 in den Versorgungsanstalten Vainz, Baumgarten und St. Andrä a. d. Traisen im Betrage von 11 Millionen Kronen wird ein zweiter Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabrubrik 302/2 h genehmigt, der auf die Reserve für außerordentliche Auslagen zu verweisen ist.

(P. Z. 304, M.Abt. 9, 10730/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses von 15 Millionen Kronen pro 1924 für Transportauslagen im Versorgungshause Baumgarten wird ein zweiter Zuschußkredit von 15 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 302, P. 2 k, genehmigt, welcher auf die „Reserve für unvorhergesehene Fälle“ zu verweisen ist.

(P. Z. 305, M.Abt. 26, 6135/24.) Die Mehrkosten des Umbaues der Küchenanlage und des Einbaues eines Personen- und Krankenauzuges im städtischen Versorgungshause in Baumgarten wird mit dem Betrage von 95 Millionen Kronen genehmigt und zur Deckung dieses Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 302 in genannter Höhe bewilligt.

(P. Z. 307, M.Abt. 9, 9930.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für Bekleidung und Wäscherhaltung für das Versorgungshaus Meldemannstraße pro 1924 im Betrage von 25.8 Millionen

Kronen wird zur Ausgabrubrik 302 ein Zuschußkredit in gleicher Höhe genehmigt.

(P. Z. 308, M.Abt. 9, 11035/24.) Zur Deckung des auf die Versorgungshäuser entfallenden Anteiles an dem Mehrererfordernisse für den sachlichen Aufwand der Zentralregie für das Jahr 1924 sowie des Mehrererfordernisses für „Allgemeine Unkosten“ im Jahre 1924 wird zur Ausgabrubrik 302 der eigenen Gelder ein zweiter Zuschußkredit von 55.6 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 303 der eigenen Gelder ein erster Zuschußkredit von 2 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 7 des Bürgeripitalsfonds ein erster Zuschußkredit von 1 Millionen Kronen je zur Position 2 n „Allgemeine Unkosten“ genehmigt.

(P. Z. 309, M.Abt. 9, 11487/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses an „Fabrikationsmateriale“ für das Institut für Krüppelfürsorge wird ein erster Zuschußkredit von 110 Millionen Kronen zur Kreditpost „Fabrikationsmateriale“ der Ausgabrubrik 317 genehmigt.

(P. Z. 310, M.Abt. 13, 12472/24.) Der für die noch notwendigen baulichen Herstellungen und die Ergänzung der Inneneinrichtung in den Amtsräumen der Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige sowie für den Ankauf von ärztlichen Instrumenten, Medikamenten und Verbandstoffen erforderliche dritte Zuschußkredit zur Ausgabspost 314/10 „Sachaufwand für die Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige“ im Ausmaße von 7000 Schillingen wird bewilligt.

(P. Z. 312, M.Abt. 13, 13648/24.) Zur Deckung der Mehrauslagen, die durch die Erhöhung der Verpflegungsgebühr in den Heilstätten Hörgas und Enzenbach auf 48.000 K erwachsen, wird ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 314/4 in der Höhe von 15.5 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 175, M.Abt. 13, P 13542/24.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fondskrankenanstalt Franz Josefsplatz für den Monat Oktober 1924 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 219,017.800 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 174, M.Abt. 13, P 13542/24.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fondskrankenanstalt Rudolfstiftung für den Monat Oktober 1924 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 194,779.300 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 172, M.Abt. 13, 211.) Der Magistrat wird ermächtigt, von der Einhebung der Ausländergebühr für Michael Grünwald als Patienten der 2. Klasse in der Heilanstalt „Am Steinhof“ auf die Dauer von sechs Monaten, d. i. bis Ende Juni 1925, abzusehen und für diese Zeit bloß die Inländergebühr von 66.000 K pro Tag vorzuschreiben. Diese Ermächtigung erlischt, wenn der Rechtsanwalt Dr. Siegfried Grünwald als Sohn des Pfleglings nicht bis längstens Ende Februar 1925 einen ausreichenden Nachweis über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse aller vier Söhne des Pfleglings beibringt.

Berichterstatler Bgm. Seitz:

(P. Z. 351, M.D. 250.) Der Bericht über die Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmannes, mit der das Reinigungs- und Sperrgeld der Hausbesorger für die Zeit vom 1. Februar bis 31. Juli 1925 im bisherigen Ausmaße festgesetzt wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler StR. Richter:

(P. Z. 318, M.Abt. 52, 3488/24.) Für die Herstellung eines elektrisch betriebenen Aufzuges im Schlauchturm der Feuerwehzentrale wird ein Betrag von rund 4600 Schillingen genehmigt und zur Bestreitung dieser Auslage zur Ausgabrubrik 702 Investitionen, Post 1, ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 30 Millionen Kronen bewilligt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler WB. Emmerling:

(P. Z. 335, G.W. 468.) Nachtragskredit für den Bau des Umspannwerkes Floridsdorf.

(P. Z. 336, G.W. 475.) Nachtragskredit für die Kohlenmisch- und Förderanlage im Kraftwerke Engertstraße.

(P. Z. 334, G.W. 467.) Nachtragskredit für den Bau der 110 Kilowattfernleitung Wegscheid—Gresten.

(P. Z. 341, G.W. 7103.) Beschaffung von Umformern und Quecksilberdampfgleichrichtern für die Unterstationen.

(P. Z. 345, G.W. 210.) Beschaffung von Gasmessern.

(P. Z. 344, G.W. 276.) Sachkredit für Gasrohrlegungen.

(P. Z. 332, Str.B. 962/24/15.) Nachtragskredit für Umbauwagen.

(P. Z. 333, Str.B. 1147.) Beschaffung von 80 Anhängewagen.

(P. Z. 346, Str.B. 1550/24/13.) Nachtragskredit für die Herstellung der Zufahrtsgeleise sowie hochbaulichen Herstellungen im Straßenbahnhofe Währing-Kreuzgasse.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 320, M.Abt. 4, 64.) Subvention für die Wiener Frühjahrsmesse 1925.

(P. Z. 322, M.Abt. 4, 227.) Subvention an die Vereinigung bildender Künstlerinnen in Oesterreich.

(P. Z. 323, M.Abt. 4, 226.) Subvention an die hydrobiologische Station an der alten Donau.

(P. Z. 321, M.Abt. 4, 228.) Subvention an den medizinischen Unterstützungsverein der Universität Wien.

(P. Z. 329, M.Abt. 4, 351.) Darlehen an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zur Förderung der Gewährung von Instandsetzungskrediten für Kleinwohnungen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 339, Br.R. Gew. Zill., 410.) Kollektivvertrag der Arbeiterschaft der Zillingdorfer Bergbaugewerkschaft.

(P. Z. 180, M.Abt. 1, 733/24.) Festsetzung der Dienststunden und der Dienstzeit für die Angestellten des Fuhrwerksbetriebes.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 300, M.Abt. 9, 10744/24.) Zuschußkredit für die Errichtung einer Badeanlage im Lehrlingsheim 2. Franzensbrückenstraße 30.

(P. Z. 301, M.Abt. 9, 5505/24.) Zuschußkredite für die Verwendung von Arbeitern aus dem Pflinglingsstande der Versorgungshäuser in den Heilanstalten der Gemeinde Wien.

(P. Z. 306, M.Abt. 9, 10108/24.) Zuschußkredit für den Zubau eines Tagraumes (Veranda) im Versorgungshause 20. Meldemannstraße.

(P. Z. 311, M.Abt. 9, 4799/24.) Zuschußkredit für die Installation und Einrichtung einer therapeutischen Versuchstation für Epileptiker in den Anstalten Am Steinhof.

(P. Z. 313, M.Abt. 9, 10762/24.) Zuschußkredite zu den Ausgabrubriken 313 und 315 für Heilanstalten und Tuberkulosefürsorge.

(P. Z. 314, M.Abt. 13 a, 2928.) Zuschußkredite zur Ausgabrubrik 318/1 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“.

(P. Z. 315, M.Abt. 9, 8573/24.) Uebernahme des Mautner-Markhof'schen Kinderospitals im 3. Bezirke durch die Gemeinde Wien.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 219, M.Abt. 51/16.) Zuschußkredit für die Herausgabe von gedruckten statistischen Mitteilungen der Stadt Wien.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 317, M.Abt. 4, 158.) Erhöhung der Stammeinlage der Gemeinde anlässlich der Kapitalserhöhung der „Gesiba“.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 316, M.Abt. 32, 2.) Zuschußkredite für den Betrieb Baustoffbeschaffung.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 19. Jänner 1925.

Vorsitzender: G.R. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die G.R. Biner, Innerhuber, Rummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl und Wagner, sowie die Ob.Mag.R. Dr. Kierer und Vock.

Schriftführer: Mag.Roär. Dr. Dulchla.

G.R. Täubler eröffnet um 12 Uhr mittags die Sitzung.

(Z. 45, M.Abt. 2, 21108/24.) Die Gewährung einer Aus-
hilfe oder eines Pensionsvorschlusses an den Bürger-
schullehrer i. P. Wilhelm Amon zum Zwecke der
Befreiung der Uebersiedlungskosten nach Wien
wird abgelehnt.

(Z. 72, M.D. 386.) Der bei der städtischen Ver-
sicherungsanstalt als rechtskundiger Beamter in der
Gruppe I a in Verwendung gestandene Rechnungs-
oberrevident Dr. Franz Bing wird in den Stand
der rechtskundigen Beamten des Wiener Magis-
trates Gruppe I a, und zwar mit allen Rechten
und Pflichten eines rechtskundigen Beamten
nach den Bestimmungen der Dienstordnung,
unter Einreichung in die 1. Stufe der 4. Be-
zugsklasse mit dem Range vom 1. Oktober 1923
überföhrt. Er ist im Status der rechtskundigen
Beamten zwischen Dr. Leppa und Dr. Schek ein-
zureihen.

(Z. 1845/24, M.Abt. 9, 9542/24.) Die Bezüge der
Abteilungsärzte der Wiener städtischen Kranken-
anstalten und der Anstaltsärzte der übrigen
Wiener städtischen Humanitätsanstalten werden
mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1924 an in
folgender Weise neu festgesetzt: Assisten-
zärzte und Anstaltsoberärzte: Gesamtbezug
310 Schillinge monatlich. Nach den ersten
zwei Dienstjahren als Assistenzarzt (Anstalts-
oberarzt) erhöht sich dieser Bezug einmal um
10 Schillinge monatlich. Sekundärärzte und
Anstaltsärzte (bisherige Sekundärärzte I. Klasse):
Gesamtbezug 264 Schillinge monatlich. Die
bisherigen Sekundärärzte 2. Klasse erhalten
für die Monate Februar bis Mai 1924 Nach-
zahlungen im Betrage von 34,2 Schillingen
monatlich und werden vom 1. Juni 1924 an in
die Kategorie der Sekundärärzte (Anstalts-
ärzte) überföhrt. 2. Die Assistenzärzte
(Anstaltsärzte) der Wiener städtischen
Humanitätsanstalten erhalten rückwirkend vom
1. Februar 1924 außerdem noch einen
Wohnungsgeldzuschuß im Betrage von 22,4
Schillingen monatlich. Bei Einräumung einer
Dienstwohnung (nach Maßgabe der vorhandenen
Räume) wird dieser Betrag als Entgelt für
Beheizung, Beleuchtung und Bedienung zur
Gänze wieder abgezogen. 3. Den ärztlichen
Aspiranten wird rückwirkend vom 1. Februar
1924 an ein monatliches Adjutum von 178
Schillingen gewährt. 4. Den im Kranken-
hause der Stadt Wien in Lainz über die Zahl
der systemisierten vier Stellen aufgenom-
menen Aspiranten wird ein gleiches Adjutum
in folgenden Fällen gewährt: a) Für die Zeit,
während welcher ein Abteilungsarzt dieses
Krankenhauses mit Einstellung seiner Bezüge
beurlaubt wird; b) für die Dauer einer über
einen Monat währenden Erkrankung eines
Abteilungsarztes; c) für die Dauer, während
welcher die systemisierte Stelle eines Abteilungs-
oder Institutsvorstandes oder eines Abteilungs-
arztes unbesetzt ist. 5. Die Bestimmungen
über die Frauenzulage und Kinderzulage sowie
über die Zuschüsse nach dem Abbaugesetze
finden auf die Abteilungs- und Anstaltsärzte
keine Anwendung. 6. Die Steuern für Dienst-
bezüge sind von den Abteilungs- und Anstalts-
ärzten selbst zu tragen und werden von der
Gemeinde Wien im Abzugswege eingehoben. 7.
Die Bezüge samt Wohnungsgeldzuschuß sind
monatlich im vorhinein auszuführen. 8. Die
auf diese Bezugsregelung gewährten Vorschüsse
werden nachträglich genehmigt.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(Z. 47, M.Abt. 2, 17610/24) Maximilian Schwarz,
für die Zeit vom 1. November 1924 bis Ende des
Schuljahres 1924/25 unter Belassung der
Bezüge;

(Z. 65, M. Abt. 2, 21180/24.) Elfriede Langer, Volksschullehrerin, Beurlaubung vom 7. Jänner 1925 bis zum Schlusse des Schuljahres 1924/25 unter Belassung der Bezüge.

(Z. 62, M. Abt. 9, 9947/24.) Zum Assistentenarzt der chirurgischen Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz wird Dr. Karl Laufenstein ernannt.

(Z. 1988, M. Abt. 2, 15593.) Zur Verminderung der Lehrverpflichtung der im vorgelegten Verzeichnisse namhaft gemachten Lehrpersonen um die in diesem Verzeichnisse genannte Anzahl wöchentlicher Unterrichtsstunden für die Dauer des Schuljahres 1924/25 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 73, M. Abt. 2, 17469/24.) Der Fürsorgearzt Dr. Karl Gottlieb wird mit Rechtswirkung vom 1. November 1924 unter Einrechnung von zwei Jahren der in der Zeit vom 1. Februar 1920 bis einschließlich 30. November 1923 vollstreckten staatlichen Spitalsdienstzeit, dann der seit dem 1. Dezember 1923 als Vertragsarzt bei der Gemeinde Wien zurückgelegten Dienstzeit für die Zeitvorrückung der allgemeinen Dienstordnung für die städtischen Angestellten unterstellt.

(Z. 28, M. Abt. 2, 21107/24.) Das Ansuchen des Volksschullehrers i. P. Alexander Vogel um Pensionserhöhung wird abgelehnt.

(Z. 57, M. Abt. 13 a, 2309/24.) Es werden überreicht: Der Beerdigungsleiter Rudolf Smrcka in die Gruppe III, der Beerdigungsleiterstellvertreter Peter Doecal in die Gruppe IV.

Als Werkmeister Johann Toman und als Friedhofsobergärtner Josef Rambousek, Johann Retik, Johann Roth, Josef Wallum, Josef Dobeš, Josef Anton, Franz Höb, Johann Zukrigl, Karl Klugar, Franz Müller, Leander Böckl, Anton Pelikan, Karl Ledeník, Johann Neumann in die Gruppe IV.

Als Friedhofsaufseher Josef Tamandl, Johann Wenninger, Josef Frank, Robert Sopper, Hermann Stroh, Michael Bauer, Josef Thum, Johann Stonic, Michael Brandstätter, Franz Weber, Wenzel Fries und als Friedhofsgärtner Wenzel Rath, Protop Krecht, Josef Haas, Felix Steiner, Jakob Bejot, Matthias Holinta, Josef Heinschild, Karl Bezemel, Rudolf Muhr, Josef Stangl, Johann Gaiswinkler, Rudolf Sklenar, Karl Fries, Karl Haupt, Josef Gudlin, Johann Woracek in die Gruppe V.

Als Friedhofsobergehilfen Patriz Weber, Karl Haindl, Josef Bierl, Franz Fleck, Michael Wiesinger, Wenzel Matoviščka, Erhard Hermanek, Konrad Meister, Johann Kuntner, Johann Brandstätter, Franz Doecal, Josef Zeman, Josef Schwarz, Johann Welebil, Anton Blöckl, Anton Hauk, Johann Brand, Berthold Gruby, Johann Bahmer, Karl Nowotny, Anton Geißler, Adalbert Mitsch und als Professionisten Karl Steiner, Johann Lang, Leopold Sprengnagl, Ignaz Wöpperer, Ambros Strobl in die Gruppe VI.

Als Friedhofsgelhilfen Leopold Jilek, Matthias Mayer in die Gruppe VII.

(Z. 64, M. Abt. 1, 1431/22.) Den der M. Abt. 27 zugewiesenen Maschinisten Max Höber und Richard Fünhofer, den Maschinistengehilfen Friedrich Fröschl, Franz Grassinger, Heinrich Stepan und Max Halla, sowie den Hilfsarbeitern Robert Traxler, Johann Dillinger, Johann Hofer und Franz Bud werden je ein Paar Schuhe als Eigentumsstücke beigelegt.

(Z. 58, M. Abt. 9, 11334/24.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes der Erziehungsanstalt Eggenburg Dr. Wilhelm Grünbaum wird bis zum 21. Dezember 1925 verlängert.

(Z. 1953, M. D. 6385/24.) 1. In Abänderung der Bestimmungen des Stadtienatsbeschlusses vom 1. April 1924, P. Z. 721/24, betreffend die Entlohnung der Mitglieder des gemeinderätlichen Stenographenbureaus wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1924 der Grundbezug des leitenden Stenographen (Vorstandes) mit 2000 K und der Grundbezug des Aufnahmesteno-graphen (Stadtsteno-graphen) mit 1200 K festgesetzt.

2. Zur Ausgabrubrik 103/15 wird ein Zuschußkredit in der Höhe von 35 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 30, M. Abt. 2, 21113/24.) Zur Wiederanstellung des gewesenen Bürgererschullehrers Hans Teifel wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1989, M. Abt. 30, 6864/24.) 1. Für die in der Winterperiode 1924/1925 bei der Schneebeiseitigung verwendeten Arbeits-

kräfte werden folgende Stundenlöhne bewilligt, und zwar: a) für Arbeiter über 18 Jahren 6000 K; b) für Arbeiter unter 18 Jahren 4000 K. Für Nachtstunden gebührt zu diesem Ansätze ein 50 prozentiger Zuschlag.

2. Den als Partieführer und Robischauschneider verwendeten Straßenarbeitern sowie den ebenfalls für die Schneebeiseitigung herangezogenen Bediensteten des Wasserleitungs- und Kanalaufsichtsdienstes wird in der Winterperiode 1924/1925 für jeden Tag ihrer Verwendung eine Zulage von 6000 K gewährt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 26, M. Abt. 2, 20952/24.) Alois Voglsinger, provisorischer Irrenpfleger.

(Z. 27, M. Abt. 2, 20953/24.) Franz Eichhorn, provisorischer Irrenpfleger.

(Z. 31, M. Abt. 2, 20222/24.) Hermine Rybak, Kinderpflegerin.

(Z. 32, M. Abt. 2, 20219/24.) Auguste Langus, geb. Wendl, Wäscheverwahrerin.

(Z. 33, M. Abt. 2, 20221/24.) Eduard Nawrat, provisorischer Hausaufseher.

(Z. 34, M. Abt. 2, 11/25.) Josef Kreuz, Straßenarbeiter.

(Z. 35, M. Abt. 2, 20451/24.) Marie Körber, geb. Krenzl, Hausverwalterin.

(Z. 37, M. Abt. 2, 70/25.) Ernst Mihal, Kraftfahrgehilfe.

(Z. 38, M. Abt. 2, 73/25.) Eduard Wehl, Maschinist.

(Z. 39, M. Abt. 2, 68/25.) Franz Butta, Badewart.

(Z. 40, M. Abt. 2, 69/25.) Alois Zrust, Kraftfahrgehilfe.

(Z. 44, M. Abt. 2, 20220/24.) Rudolf Machacek, provisorischer Hausdiener.

(Z. 51, M. Abt. 2, 20449/24.) Leopold Kostjanský, Hausarbeiter.

(Z. 52, M. Abt. 2, 21076/24.) Johann Winkler, Zöglingsoberaufseher.

(Z. 53, M. Abt. 2, 21168/24.) Helene Thums, Oberpflegerin.

(Z. 54, M. Abt. 2, 21070/24.) Stephanie Köhler, Pflegerin.

(Z. 55, M. Abt. 2, 14784/24.) Heinrich Hirsch, Verwaltungsaspirant.

(Z. 60, M. Abt. 2, 21167/24.) Hermann Gloz, Irrenpfleger.

(Z. 61, M. Abt. 2, 199/25.) Ewald Viehseger, Maschinist.

(Z. 66, M. Abt. 2, 18800/24.) Viktor Zipfel, Sanitäts-obergehilfe.

(Z. 67, M. Abt. 2, 12316/24.) Marie Rath, Pflegerin.

(Z. 1906, M. Abt. 2, 16256/24.) Das Ansuchen des definitiven Straßenvorarbeiters Viktor Kopp um Anrechnung von Gemeindevordienstzeit wird abgelehnt.

(Z. 1942, M. Abt. 2, 18575/24.) Dem provisorischen Bezirksarzt Dr. Albert Corvin wird die vom 1. Mai 1923 bis 30. April 1924 in der Eigenschaft eines Hilfsarztes an der Universitätskinderklinik in Wien zurückgelegte Vordienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 56, B. D. 3782/24.) Bau der Wohnhäuser und Marktanlage 21. Pittagasse—Brünner Straße.

Nachstehendes Ansuchen um Witwenpension wird genehmigt:

(Z. 46, M. Abt. 2, 21127/24.) Anna Kollenz, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 10,557.000 K.

(Z. 68, M. Abt. 2, 295.) Zur Versetzung der Volksschullehrerin Anna Skofizh in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 1626, M. Abt. 2, 8687/22.) Die seinerzeit zu provisorischen Exekutionsbeamten ernannten Angestellten Hans Benesch, Karl Ditrich, Franz Edel, Rudolf Fegerl, Karl Gabriel, Leopold Gerstorfer, Friedrich Habiger, Rudolf Hartenbach, Otto Homola, Karl Jäger, Karl Kastner, Karl Kreuzberger, Rudolf Künzl, Otto Maquard, Oskar Martin, Paul Nowotny, Robert Dellacher, Robert Piskall, Alois Rakka, Josef Roher, Rudolf Saar, Gustav Schatz, Karl Schilling, Rudolf Stolba, Karl Denk und Johann Mühlbregler werden unter Belassung ihres derzeitigen Ranges endgültig in den Zweckverband der Beamten der Gruppe IIb eingereiht.

(Z. 71, M. Abt. 1, 23.) Für nachstehend angeführte Angestellte wird die monatliche Entlohnung ab 1. Jänner 1925 wie folgt festgesetzt:

1. Bedienerin der Mutterberatungsstelle im 17. Bezirke bisher in Kronen 150.000, neu in Schillingen 18,

Bedienerin der Mutterberatungsstelle im 21. Bezirke bisher in Kronen 100.000, neu in Schillingen 12;

2. Bedienerinnen in den Tuberkulosenfürsorgestellen bei täglich zweistündiger Arbeitszeit bisher in Kronen 230.000, neu in Schillingen 26,

Bedienerinnen in den Tuberkulosenfürsorgestellen bei täglich dreistündiger Arbeitszeit bisher in Kronen 350.000, neu in Schillingen 40,

Bedienerinnen in den Tuberkulosenfürsorgestellen bei täglich vierstündiger Arbeitszeit bisher in Kronen 460.000, neu in Schillingen 53;

3. Für das Hilfspersonal im Abendambulatorium für Geschlechtskranke a) Josef Fellner bisher in Kronen 300.000, neu in Schillingen 35, b) Josefina Wessely bisher in Kronen 200.000, neu in Schillingen 23, c) Reinigungspauschale bisher in Kronen 150.000, neu in Schillingen 18.

(Z. 49, M. D. 9435/24.) Zur Neu festsetzung der Ruhebezüge und der vom Stadtsenate auf Grund des § 102 der Gemeindeverfassung bewilligten sofortigen Auszahlung der Nachträge für die Monate Oktober, November und Dezember 1924 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1869, M. Abt. 49, 9730/24.) Die Entlohnung der städtischen Zustellungsorgane für die im Zusammenhange mit der Wähleraufnahme notwendigen Zustellungen wird mit 400 K per Haus für die Zustellung der Kundmachungen über die Wähleraufnahmen, der Hauslisten und der Wähleranlageblätter und mit 100 K für jedes andere Zustellungsstück festgesetzt.

Bericht

über die Sitzung vom 22. Jänner 1925.

Vorsitzender: GR. Innerhuber.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Rummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl sowie die Ob. Mag. Re. Dr. Kierer und Bock.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Dulehla.

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Speiser:

(Z. 82, M. D. 184.) 1. Sämtliche vom Gemeinderatsausschuß I festgesetzten Gebühren(Dienst)zulagen werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 eingestellt. Der Magistrat wird beauftragt, wegen Neu festsetzung der Gebührenpauschalien entsprechende Anträge zu stellen.

2. Die bisher festgesetzten Gebühren(Dienst)zulagen werden für die Zeit vom 1. bis 22. Jänner 1925 unter der Voraussetzung, daß die bisherigen Mehrleistungen auch in dieser Zeit erfolgt sind, mit 22/31 des nach der bisherigen Bemessungsgrundlage und unter Anwendung der neuen Ueberstundenätze sich ergebenden Betrages in der normalen Art im Februar ausbezahlt.

Für die Zeit vom 23. bis 31. Jänner 1925 werden nur angeordnete Ueberstunden und Mehrdienste honoriert, wobei als Höchstausmaß der Leistung die bisherige pauschalierte Leistung und als Höchstausmaß für die Honorierung die restlichen 9/31 des im vorhergehenden Absatze bezeichneten Betrages zu gelten haben.

Bericht

über die Sitzung vom 26. Jänner 1925.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Innerhuber, Rummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Kierer und Bock.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Speiser:

(Z. 77, M. Abt. 2, 20726/24.) Zur Zuerkennung des Erziehungsbeitrages an Emma Reichert, Tochter des Bürgerschuldirektors i. P. Johann Reichert, bis zur Vollendung der Studien längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1545/24, M. Abt. 1, 557/24.) Der Gemeinderatsausschuß I stimmt der Anstellung eines Vertragsbeamten unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 85, M. Abt. 1, 32/25.) Die Jahresgaben (außerordentlichen Zuwendungen) an ehemalige städtische Angestellte (Lehrpersonen) und deren Hinterbliebene sowie die Jahresgaben der vom Lande Niederösterreich übernommenen ehemaligen Angestellten und deren Hinterbliebenen werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 nach den vom Magistrat vorgelegten Anträgen erhöht.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 75, M. Abt. 2, 255) Leopold Stettina, Kraftfahrgehilfe;

(Z. 87, M. Art. 2, 698) Karl Fenz, Kraftfahrgehilfe;

(Z. 88, M. Abt. 2, 20223/24) Anna Schweiger, Pflegerin;

(Z. 89, M. Abt. 2, 669) Ida Leibfried, Fürsorgerin;

(Z. 90, M. Abt. 2, 666) Laubham Leopoldine, Fürsorgerin;

(Z. 93, M. Abt. 2, 291) Hermine Enfinger, Hausarbeiterin;

(Z. 94, M. Abt. 2, 499) Franz Hable, Irrenpfleger;

(Z. 95, M. Abt. 2, 8735/24) Alfred Gehinger, Kanzleiaspirant;

(Z. 96, M. Abt. 2, 778) Leopoldine Schadenhofer, Pflegerin;

(Z. 98, M. Abt. 2, 794) Johann Lengauer, Maschinengehilfe;

(Z. 99, M. Abt. 2, 10738/24) Irma Tauffig, Pflegerin und

Aloisia Morawa, Oberwäscherin;

(Z. 100, M. Abt. 2, 795) Max Reichlinger, Kanalaufseher;

(Z. 101, M. Abt. 2, 796) Leopold Haas, Gartenarbeiter;

(Z. 81, M. Abt. 2, 97) Hilda Prajch, Pflegerin;

(Z. 83, M. Abt. 2, 21169/24) Leopoldine Weißmann, provisorische

Köchin;

(Z. 84, M. Abt. 2, 18801/24) Johann Sokup, Sanitätsobergehilfe.

(Z. 86, Kontr. A. 10.) Dem Ansuchen des Kontrollamtsrevidenten Ernst Schultheiß um Vorrückung in die 1. Stufe der 5. Bezugsklasse der Gruppe II a des Gehaltsschemas mit dem Range vom 1. Jänner 1925 wird Folge gegeben.

(Z. 74, B. D. 99.) Dem für den Wohnhausbau 10. Bau der Müll-Gasse zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Bauzulage im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren und einer Weggebühr und dem Bauaufseher eine solche im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren bewilligt.

(Z. 97, M. Abt. 2, 746.) Zur Versetzung der Arbeitslehrerinnen Leontine Jiresch, Anna Lenkauf und Julianne Pech in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes, die Zustimmung erteilt.

Dem Gemeindeartsausschuße VIII wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 92.) Kollektivvertrag der Arbeiterschaft der Zillingdorfer Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 1993.) Angestellte des Fuhrwerksbetriebes, Festsetzung der Dienststunden und der Dienstzeit.

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. Jänner 1925.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: BB. Hof, die GR. Altmayer, Gröbner, Huber, Kerner, Kohl, Kopriva, Linder, Cäcilie Lippa,

Lötisch, Josef Müller, Pokorny, Schön, Suchanek und Wiszmann; ferner die Ob.Mag.N. Dr. Hießmanner, Dr. Kather, Dr. Pawlik und Dostal, Vet.Amtsdiör. Dr. Juritsch und Marktamtstbiör. Winkler.

Beigezogen: Ob.Mag.N. Reutterer.

Entschuldigt: Die GMe. Alt und Merbau.

Schriftführer: Berw.Roär. Muck.

Berichterstatter GMe. Grolig:

(Z. 14, M.Abt. 44, II/81/37/24.) 1. Auf die Ausgabrubrik 605/1 wird ein Zuschußkredit von 278 Millionen Kronen bewilligt. 2. Auf die Ausgabrubrik 606/2 wird ein Zuschußkredit von 92 Millionen Kronen bewilligt. (M. d. StS.)

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schulräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

Berichterstatter GMe. Linder:

(Z. 5, M.Abt. 46, 11440/24) Dem Landesverband Wien der Kriegsinvaliden, Witwen und Waisen, Ortsgruppe Wieden, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Klassenzimmers im Parterre an der R.B.Sch. 4. Argentinierstraße 11 an jedem Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends und an jedem Freitag von 6 bis 7 Uhr abends. Gleichzeitig wird das dem Verbands seinerzeit eingeräumte Mitbenützungsrecht für den Vorraum des Turnsaales der M.B.- u. B.Sch. 4. Argentinierstraße 11 widerrufen;

(Z. 6, M.Abt. 46, 10758/24) der Sportvereinigung der Beamten der Finanzlandesdirektion Wien der Turnsaal an der R.B.- u. B.Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends bis Ende des Schuljahres 1924/25;

(Z. 7, M.Abt. 46, 382) dem Arbeiterschwimmvereine der Turnsaal an der R.B.Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends für die Zeit von Jänner bis Ende April 1925;

(Z. 8, M.Abt. 46, 383) dem städtischen Jugendamte das Klassenzimmer Nr. 97 an der M.B.Sch. 14. Kauergergasse 5.

Berichterstatter GMe. Lötisch:

(Z. 4, M.Abt. 45, 9160/24.) Den Architekten E. Spielmann und Dr. A. Teller wird die mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. Jänner 1924, P. Z. 144, im Pachtvertrage festgesetzte einjährige Frist zum Beginne des Baues eines mehrstöckigen Geschäftshauses auf der städtischen Kat.-Parz. 517/1, in Einl.-Z. 554 Grundbuch Innere Stadt, 1 Judengasse—Fleischmarkt bis 19. Jänner 1926 verlängert.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GMe. Kopřiva:

(Z. 3, M.Abt. 45, 9974/24) Friedrich Förster's Erben, Verkauf von Gründen in Ober-Laa-Stadt und Inzersdorf-Stadt.

Berichterstatter GMe. Lötisch:

(Z. 15, M.Abt. 45, 7383/24.) Stift Klosterneuburg, Ueberlassung des Floridsdorfer Auparkes zur Benützung an die Gemeinde Wien.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 21. Jänner 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Marie Wielsch.
Amtsj. StN.: Richter.

Anwesende: WB. Hoß und die GMe. Beisser, Bermann, Dirisamer, Dr. Alime Furtmüller, Groß, Hernstein, Kiefo, May und Stubianek; ferner die Ob.Mag.N. Dr. Klauß, Marusch und Dr. Pferinger und Mag.N. Eisenbach.

Schriftführer: Berw.Sekr. Polt.

Vorsitzender GMe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StN. Richter:

(Z. 4, M.Abt. 52, 50.) An die Erziehungsanstalt Weinzierl werden zur Ergänzung der dort bereits vorhandenen Feuerlöschrequisiten nachstehende Ammaturstücke zum Gesamtpreis von 147 Schillingen käuflich abgegeben: 10 Paar Storzkupplungen à 10 Schillinge = 100 Schillinge, 2 Strahlrohre mit gewöhnlichen Mundstück à 10 Schillinge = 20 Schillinge, 2 Uebersehtstücke Muttergewinde 6 auf Storz à 9 Schillinge = 18 Schillinge, 1 Uebersehtstück Storz auf Knaust à 9 Schillinge = 9 Schillinge.

(Z. 5, M.Abt. 52, 111.) Die Anschaffung von 100 Stück Sommer- und 150 Stück Winterdecken für die städtische Feuerwehr bei der Firma Severin Hoffmann zum Preise von rund 12.000 Schillingen wird genehmigt.

(Z. 1, M.Abt. 53, 8844/24.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung gegen die Erteilung der Konzession an Josef Krautstofl zum periodischen Personentransporte mit Automobilen zwischen Neuwaldegg und dem Hotel Restaurant Sophienalpe und zurück vorbehaltlich des vom Magistrate als Gewerbebehörde im Wege einer kommissionellen Verhandlung festzusetzenden Standplatzes in Neuwaldegg keine Einwendung unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Hat Josef Krautstofl gegenüber der Gemeinde Wien mittels in rechtsverbindlicher Form auszustellender Erklärung auf jeden Ersatz für den aus dem Zustande der in Betracht kommenden Straßen im Wiener Gemeindegebiete etwa erwachsenden Schaden zu verzichten.
2. Hat Josef Krautstofl eine rechtsverbindliche Erklärung in der Richtung abzugeben, daß er die Gemeinde Wien schadlos halte gegenüber Ansprüchen dritter Personen, die sich bei der Ausübung der Konzession aus Schäden ergeben, die durch die Beschaffenheit der Straßen im Wiener Gemeindegebiete verursacht werden.
3. Hat sich Josef Krautstofl in einer rechtsverbindlichen Erklärung zu verpflichten, einem allfälligen Ansprüche der Gemeinde Wien auf Beitragsleistung zur Straßenerhaltung für den Fall nachzukommen, als durch die Art der verwendeten Wagen oder die Zahl der täglichen Fahrten eine übermäßige Straßenabnutzung erfolgt, selbst aber gegen die Gemeinde Wien keine Ansprüche hinsichtlich Straßeninstandsetzung zu stellen.
4. Die zur Verwendung kommenden Wagen haben stets mit einer tadellosen Gummibereifung versehen zu sein.
5. Der Gemeinde Wien bleibt es vorbehalten, aus verkehrs- und straßenpolizeilichen Gründen jederzeit eine Abänderung, beziehungsweise Einstellung der Linienführung im Wiener Gemeindegebiete zu fordern, und ist Josef Krautstofl gehalten, diesem Begehren nachzukommen.
6. Die näheren Betriebsbedingungen sind im Wege eines Lokalausweises festzusetzen.

(Z. 2, M.Abt. 53, 11457/24.) Der Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmann, M.Abt. 53, 11457/24, betreffend den Maximaltarif für das Rauchfangkehrergewerbe in Wien wird gemäß § 51 der Gewerbeordnung zugestimmt.

(Z. 2, M.Abt. 49, 351/25.) Der Gemeinderatsausschuß VII bewilligt die im Berichte der M.Abt. 49 vom 2. Jänner 1925, Z. 351, vorgeschlagenen Maßnahmen betreffend die Durchführung der Wähleraufnahme für das Jahr 1925 und weist die M.Abt. 49 an, alle aus der Durchführung der Wähleraufnahme erwachsenden Kosten aus dem zur Ausgabrubrik 707 des Hauptvoranschlages pro 1924 und dem zur Ausgabrubrik 706/1 des Hauptvoranschlages pro 1925 verfügbaren Krediten zu bestreiten.

(Z. 5, Div. 23b, 152.) Der Einbau einer Nebenwache der Wiener Berufsfeuerwehr im städtischen Wohnhause 21. Konstanziagasse wird nach dem vorgelegten Plane des Architekten Prof. Dr. Peter Behrens bewilligt. Die voraussichtlichen Kosten im bedeckten Betrage von 30.800 Schillingen werden genehmigt.

Berichterstatter GMe. Beisser:

(Z. 3, M.Abt. 49, 642/25.) Dem Wiener Eislaufverein wird für die am 17. Februar 1925 stattfindende Austragung der Weltmeisterchaft im Paarlauen eine Subvention von 500 Schillingen zur Anschaffung eines Ehrenpreises von zwei silbernen Pokalen gewährt.

(Z. 4, Samml. 1713/24.) Dem Deutsch-Banater Hochschülerbund in Temesvar, Rumänien, wird zum Zwecke der Ausgestaltung des Venaumuseums in Esatad bewilligt, von vier im Besitze des Historischen Museums der Stadt Wien befindlichen Originalen, und

zwar: Lenau, Delbild, Kopie nach Kahl, Lenau, Delbild von Georg Mayer, Lenau, Originaltotenmaske, Lenau's Vater, Aquarell auf Bein, nicht signiert, photographische Kopien anfertigen zu lassen und diese in dem genannten Lenaumuseum auszustellen; außerdem die Lenaulithographie von Kriehuber in Druck zu vervielfältigen und als Postkarte in den Handel zu bringen. Der Deutsch-Banater Hochschülerbund verpflichtet sich dagegen, von den ihm überlassenen photographischen Reproduktionen keinerlei anderen als den genannten Gebrauch zu machen.

Vorsitzende: GR. Marie Wieselsh.

Berichterstatter GR. Sellmann:

(Z. 4, M. Abt. 49, 467/25.) Dem Josef Reiterverein wird zur Deckung des Defizites der von ihm veranstalteten Erstaufführung der Weihnachtsmesse von Josef Reiter eine Subvention von 800 Schillingen gewährt.

(Z. 6, M. Abt. 48, 526/24.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an den R. B. Sch. 10. Herzgasse 27 und 15. Goldschlagstraße 14/16 und an den M. B. Sch. 19. In der Krim 6 (2 Abteilungen) und 8. Zeltgasse 7 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde, ferner, daß an den nachstehend verzeichneten Bürgerschulen Parallelabteilungen zu den Stenographieunterrichtskursen eröffnet werden: An den R. B. Sch. 16. Schuhmeierplatz 18, 19. Pyrtergasse 16, 20. Leipziger Platz 1, 14. Märzstraße 70, 10. Antonplatz 12, 17. Geblergasse 31, weiters an den M. B. Sch. 18. Ferrogasse 30, 10. Entplatz 4, 14. Heinickegasse 5 und an der R. u. M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 3.

(Z. 44, M. Abt. 48, 440/24.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 4. Preßgasse 24 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Z. 46, M. Abt. 48, 441/24.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an den B. Sch. 2. Sternedplatz 1, 2. Pazmanitengasse 26, 13. Hochsackengasse 22/24, 16. Grundsteingasse 65, 19. Grinzinger Straße 61, 20. Böchlarnstraße 12/14 zu den bestehenden Stenographieanfängerkursen je eine Parallelabteilung eröffnet werde.

(Z. 4, M. Abt. 48, 701/24.) Zur Eröffnung einer Parallelabteilung für den Französischunterricht an der R. B. Sch. 14. Märzstraße 70 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 45, M. Abt. 48, 413/24.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an die M. B. Sch. 2. Darwinstraße 14 und 2. Czerninplatz 9 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt und daß an der M. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 eine Parallelabteilung zum Stenographieanfängerkurs eröffnet werde.

(Z. 48, M. Abt. 48, 410/24.) Zur Einführung des Violinunterrichtes als Freigegegenstand an der R. u. M. B. Sch. 13. Hochsackengasse 22/24 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 5, M. Abt. 48, 704/24.) Zur Eröffnung je einer Parallelabteilung zum ersten und zweiten Kurse für Violinunterricht an der R. B. Sch. 14. Sechshauerstraße 71 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 3, M. Abt. 48, 553/24.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 der Violinunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde, ferner daß zum Anfänger- und Vorgesrittenenkurse für Violinunterricht an der R. B. Sch. 10. Pernertorfergasse 30/32 je eine Parallelabteilung eröffnet werde.

(Z. 7, M. Abt. 48, 725/25.) Zur Abänderung der Schulsprengel des 3 und 10. Bezirkes in der Weise, daß das Arsenal dem 3. Bezirke zugeteilt werde, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 2, M. Abt. 48, 50/25.) Die Bezirkslehrerbibliothek des 5. Inspektionsbezirkes (5. Grünigasse 14) wird aufgelassen und das gesamte Inventar der Pädagogischen Zentralbücherei einverleibt.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

71 Personen wurden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

98 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

104 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

13 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

24 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 11 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 31 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen werden die Ansuchen um Weiterbelassung im Wiener Gemeindeverband abgelehnt.

In 1 Falle wird dem Ansuchen um Erstreckung der Frist zur Einzahlung der vorgeschriebenen Heimatrechtstage stattgegeben.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 6, M. Abt. 52, 3488/24.) Zuschußkredit für den Umbau der Schlauchaufzugvorrichtung in der Feuerwehrzentrale.

(Z. 1, M. Abt. 51, Sch./16.) Drucklegung statistischer Publikationen und Zuschußkredit zu diesem Zwecke.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

5. Bezirk:	9. Februar,	5 Uhr.
6. "	26. "	6 "
12. "	17. "	6 "
17. "	12. "	6 "

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Februar.

1., 6., 7. und 20. Bezirk:	11., 18., 25.
	16. " 11., 25.
	21. " 10., 17., 24.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 25. bis 31. Jänner 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte in der Berichtwoche eine Gesamtlieferung von 10.751 q, das sind um 1448 q weniger als in der Vorwoche. Auch die Zufuhren der Gärtnerfrühmärkte auf dem Naschmarke haben sich verringert. Sehr günstig waren die Zufuhren an Grünwaren aus Italien, die den Ausfall an einheimischen Gärtnergemüsen ersetzten. Die Kartoffelzufuhr erreichte ein Quantum von 5213 q, das sind um 588 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise für runde Kartoffeln, weißer und roter Qualität, ermäßigten sich leicht, einen stärkeren Rückgang erlitten Kipflerkartoffeln. Obstzufuhr: 1885 q, das sind um 61 q weniger als in der Vorwoche.

Die Butteranlieferung belief sich auf 207.8 q, das sind um 76.8 q mehr als in der Vorwoche. Das Anbot war bedarfsdeckend. Der Eiermarkt erhielt eine Beschickung von 959.100 Stück, das sind um 91.200 Stück mehr als in der Vorwoche.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 717 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 11.500 bis 18.500 K, ungarische 11.200 bis 18.500 K, rumänische, 12.250 bis 19.500 K, jugoslawische (Tertia) 11.200 bis 12.750 K

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
 Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
 Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

tischschlosserische (Ia und IIa) 18.000 bis 22.500 K, Stiere 13.000 bis 17.500 K, Rühre 10.500 bis 16.000 K, Büffel 8000 bis 11.900 K, Weintvieh 7500 bis 11.000 K. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 17.000 bis 26.000 K, ausgeweidete 20.000 bis 31.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 20.000 bis 27.000 K, ausgeweidete Fettschweine 23.500 bis 30.000 K, ausgeweidete Lämmer 15.000 bis 22.000 K, ausgeweidete Schafe im Fell 10.000 bis 18.000 K, ohne Fell 17.000 bis 25.000 K, ausgeweidete Rige (II a) 18.000 K, ausgeweidete Ziegen (Ia und II a) 8000 bis 12.000 K. Auf dem Schweinemarkte notierten Fleischschweine 18.000 bis 23.000 K, Fettschweine 22.000 bis 25.500 K.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren waren im Vergleiche zur Vorwoche um 14 Tonnen geringer. Im Kleinverkauf notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Schmalz um 2000 K (32.000 bis 36.000 K). Dagegen notierten teurer: Schafffleisch um 2000 K (18.000 bis 34.000 K), Speck und Filz um 2000 K (24.000 bis 34.000 K und 28.000 bis 40.000 K), Rauchfleisch um 2000 K (32.000 bis 54.000 K).

Baubewegung

vom 31. Jänner bis 6. Februar 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

17. Bezirk: Wohnhaus, Nöberggasse 31, von der Gemeinde Wien (M. Abt. 23), Bauführer Ing. Alfred Schmidt, Baumeister und Architekt (810).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Einbau einer Waschküche, Nipernbrückengasse 4, von Ferdinand Schindler, Baumeister (1458).
3. Bezirk: Schuppenumänderung, Schwalbengasse 12, von Gottlieb Voith, Bauführer Profop, Luz & Wallner, Baugesellschaft (1459).
- " " Garage, Schwalbengasse, Ede Dietrichgasse, von Gottlieb Voith, Bauführer Profop, Luz & Wallner, Baugesellschaft (1460).
- " " Schuppen, Arsenalweg 66, von Architekt Ernst Meller, Bauführer Leopold Reindl, Maurermeister (1554).
- " " Holzhitte, Metternichgasse 2, von Dr. Erich Wollner (1637).
- " " Eiseller, Seidlgasse 19, von Karl Eder, Bauführer E. Kamernichy (1730).
5. Bezirk: Einstellraum für Lastautos, Siebenbrunnengasse 17, von Thomas Kaufmann (1440).
6. Bezirk: Benzinanlage, Wallgasse, Einl.-Z. 1022, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft (1761).
7. Bezirk: Flugdächer, Kirchengasse 36, von B. Weißberg, Bauführer S. Diebisch, Baumeister (1714).
- " " Benzinbehälter, Neubaugasse 19, von der Firma Gebrüder Flac, Bauführer Josef Foit, Maurermeister (1405).
9. Bezirk: Vorbau, Verschlegasse 4, von Gustav Bed (Brünnlsbad), Bauführer Neubauer, Baumeister (1453).
16. Bezirk: Umbau der Schalt- und Transformatorstation, Wilhelminenstraße 94 (Schulgebäude), von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, Bauführer Ignaz Dvbel (1841).
- " " Grundwasserableitung, Rantgasse 13, von Johann Wahjamas, Bauführer Lorenz Repl (1990).
- " " Kanal, Akelegasse 4/6, von Michael Vacher, Bauführer Hofer, Baumeister (1994).
- " " Kanal, Reinhartgasse 11, von Michael Vacher, Bauführer Hofer, Baumeister (1993).

18. Bezirk: Werkstättenumbau, Schopenhauerstraße 45, von Ch. Vorillenz, Bauführer Karl Dobel (609).
- " " Kanal, Weglergasse 5, von Karl Grünwald, Bauführer Ing. Otto Steiner (115).
- " " Kanal, Kreuzgasse 44, von Johann Schitola, Bauführer Rupert Nagler (373).
- " " Deckenausswechsel, Messerschmidgasse 34, von B. Mühlbauer, Bauführer Hans Fleischer (499).
19. Bezirk: Zubau, Langackerergasse 33, von Max Schmidt, Bauführer Brüder Paul (412).
- " " Bureauraum, Schweine- und Pferdestall, Barawitzgasse 2, von Mathias Vacher, Bauführer Karl Fleischer (564).
- " " Geschäftstokal, Obkirchergasse 28, von Sidor Hirsch, Bauführer Adolf Micheroli (457).
- " " Garage, Pyrtergasse 3, von der Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesu, Bauführer Adolf Micheroli (541).
20. Bezirk: Garage, Danntstraße 19, von Hermine Bahrer, Bauführer Max Mühlbauer, Baumeister (1455).
- " " Benzinanlage, System „Securitas“, Univerjumstraße 17/19, von der Oesterr.-amerik. Petroleumgesellschaft (1590).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Neuer Markt 5, von M. Steinbach, Baumeister (1451).
- " " Rotenturmstraße 17, von E. Kaufmann, Baumeister (1457).
- " " Stadiongasse 6/8, von der Wiener Baugesellschaft (1474).
- " " Franz Josefs-Kai 47, von G. A. Wagh, Beton- und Tiefbauunternehmung, G. m. b. H. (1491).
- " " Rudolfsplatz 11, von Kromboz & Kraupa, Baumeister (1514).
- " " Bauernmarkt 19, von Karl Hsenbauer, Baumeister (1562).
- " " Wallnerstraße 2, von der Wiener Baugesellschaft (1625).
- " " Krugerstraße 4, von G. M. Fuwein, Baumeister (1641).
- " " Stadiongasse 2, von der Bauunternehmung G. Kumpel A.-G. (1657).
- " " Spiegelgasse 12, von A. Barber, Baumeister (1739).
- " " Johannesgasse 7, von Löschner & Helmer, Baumeister (1758).
2. Bezirk: Engerthstraße 189, von M. Steiner (1638).
- " " Große Spertlgasse 31, von der Bauunternehmung F. Wögle (1610).
- " " Blumauerergasse 15, von A. Schwertmann, Baumeister (1472).
- " " Laborsstraße 54, von Wandtner & Volejnit, Baumeister (1519).
- " " Nipernbrückengasse 4/6, von Ing. K. Krist & Komp., Baugesellschaft (1605).
4. Bezirk: Favoritenstraße 48, von Ing. B. Oberländer, Baumeister (1652).
- " " Bittorgasse 16, von der Baufirma B. Guttmann (1741).
- " " Wiedner Gürtel 10, von R. M. Grünanger, Baumeister (1760).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8
 Telefon 64-4-85

Felixdorf
 Telefon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
 Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
 Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11-15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4

5. Bezirk: Margareten Gürtel, Ecke Arbeitergasse—Josef Schwarz-Gasse, von Krombholz & Kraupa, Baumeister (1653).
 6. Bezirk: Webgasse 11, von Edm. Melcher, Baumeister (1633).
 " " Gumpendorfer Straße 120, von Joh. Fijthum, Maurermeister (1636).
 " " Gumpendorfer Straße 103, von R. Glaser, Baumeister (1651).
 " " Kasernengasse 24, von Jng. Jos. Neubauer (1744).
 " " Marchettigasse 2, von Schäß & Zagler, Baumeister (1768).
 " " Gumpendorfer Straße 120, von Arch. Erich Villegg (1466).
 7. Bezirk: Schottensfeldgasse 95, von Brüder Schwadron, Baumeister (1635).
 " " Kaiserstraße 35, von R. Fališ & R. Denk (1729).
 8. Bezirk: Alberggasse 47, von Guido Gröger, Baumeister (1628).
 8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 136, von Rudolf Spigauer (1408).
 " " Lerchenfelder Straße 8, von Hugo Schuster, Baumeister (1477).
 9. Bezirk: Porzellangasse 4/6, von Ad. Stodny, Baumeister (1406).
 20. Bezirk: Burghardtgasse 4, von Lorenz Stanzl, Baumeister (1578).
 " " Handelskai 92, von Jng. L. Meilich, Baumeister (1745).
 " " Klosterneuburger Straße 90, von Martin Novotny, Maurermeister (1757).

Renovierung.

17. Bezirk: Rosensteingasse 16, von Karl Haas, Stadtbaumeister (203).

Demolierung.

17. Bezirk: Stall, Antonigasse 57, von Stephan Drucker, Demolierender Franz Haslinger, Baumeister (887).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Unter-Baumgarten Einl.-Z. 10 und 256, von Matthäus Zehetner und Mitbesitzerin (1632).
 " " Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 88, von dem Siedlerverein „Stana-boden“ (1781).
 18. Bezirk: Neustift a. B. Einl.-Z. 134, Kat.-Parz. 493/2, von Hochwald.
 19. Bezirk: Ober-Döbling Einl.-Z. 978, Kat.-Parz. 870/68, von Mathilde Lazarus (1522).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Salmansdorf Einl.-Z. 44, Kat.-Parz. 118/1, 118/2, von Karl Schandl.
 " " Gersthof, Hodegasse, Ecke Alsegger Straße, Einl.-Z. 644, von Josef Fucil.
 19. Bezirk: Ruffsdorf, Ruffberggasse, Ercicagasse, Beethovenengang, Einl.-Z. 195, 464 und 466, von Adolf Micheroli, Baumeister (121).
 " " Blaasstraße 21/23, von Hugo Schuster (225).
 " " Rodlergasse, Ecke Gutweidengasse, von der Bauunternehmung Fijasto & Heizmann (229).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 421.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Röhrgasse 31.

Anbotverhandlung am 16. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 36.

M. Abt. 23 b, 433.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse.

Anbotverhandlung am 16. Februar, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 446 u. 446.

Wohnhausbau 17. Nichthausenstraße.

Anbotverhandlung am 16. Februar, und zwar: für die Anstreicherarbeiten um 10 Uhr, für die Glaserarbeiten um 11 Uhr in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 416—418.

Wohnhausbau 10. Troststraße.

Anbotverhandlung am 18. Februar, und zwar: Schlosser (Beischlag)-arbeiten um 9 Uhr, Glaserarbeiten um 10 Uhr, Anstreicherarbeiten um halb 11 Uhr in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 84.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Geblergasse, Frauengasse, Spizackergasse und am Parhamerplatz im 17. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 22.932 K, Pflastererarbeiten 456 K.

Anbotverhandlung am 24. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Kurrente Holzpflasterungsarbeiten (Heft 9).
 10. Februar, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx.) Schlosserarbeiten für die Lieferung von schmiedeeisernen Futtertrögen für den Zentralviehmarkt (Heft 9).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 12. Singrienergasse (Heft 9).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 16. Gauklachergasse (Heft 9).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Kurrente Asphaltierungsarbeiten (Heft 9).
 11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation im Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25 (Heft 8).
 12. Februar, 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse (Heft 10).
 14. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse—Gellertgasse—Standiglasse (Heft 9).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latzschlagasse (Heft 10).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latzschlagasse (Heft 10).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Blitzableiter für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse (Heft 10).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten im Wohnhausbau 17. Kastnergasse (Heft 10).
 16. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Röhrgasse 31 (Heft 11).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (Heft 11).
 — Wohnhausbau 17. Nichthausenstraße. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten um 10 Uhr, Glaserarbeiten um 11 Uhr (Heft 11).
 17. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 16. Reinhartgasse (Heft 10).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 7. Andreasgasse (Heft 10).

„WIGRO“

Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.
 VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83.

Telephon 20-4-25, 20 4-26, 80-2 55.

1441

Last- und Personwagen. — Baufuhrwerk alle Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindebauten. — Verlässliche und kulanter Bedienung.

18 Februar Wohnhausbau 10. Troststraße. (M. Abt. 23 b.) Schlofferarbeiten um 9 Uhr, Glaserarbeiten um 10 Uhr, Anstreicherarbeiten um halb 11 Uhr (Heft 11).
 24. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbauten im 17. Bezirke (Heft 11).

Ergebnisse.

Kanalneubau in der Einiedlergasse im 5. Bezirke.
 Anbotverhandlung am 3. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Tofacs 2090; Josef Pinter 2190; Wiener Baugesellschaft 2191; Franz Pröll und Ing. Viktor Böckl 2200; Ing. Paul Nussbaum 2200; Karl Dill und Oskar Stadl 2250; Gottfried Lemböck 2250; Johann Trinkl 2250; Tisch & Komp. 2300; Ing. C. Anteried & Komp. 2350; Julius Lenz-Sarközy 2350; Karl Schreiner 2380; Karl Korn, Baugesellschaft, 2480; Julius Hirnshrodt 2550.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.
 29. Dezember 1924.

(Fortsetzung.)

Lichtnecker Franz, Fleischnhauer, 3. Großmarkthalle. — Magrutich Karl, Gastwirt, 10. Lagenburger Straße 69. — Marksteiner Josef, gewerbsmäßige Konfervierung von Sauerkraut, Rüben und Gurken, 10. Buchengasse 53. — Matyafel Heinrich, Marktfahrer, 14. Meiselstraße 26. — Mintus Robert, gewerbsmäßige Herstellung von Plakat- und Kellameentwürfen, 4. Schönburgstraße 23. — Mühlböck Johann, Tapezierer, 4. Blechturmstraße 28. — Neufeld Josef, Kaffeesieder, 14. Sechshauer Straße 52. — Nowak Johanna, Handel mit Zuckerbüchsenwaren und Kanditen, 4. Karolinenstraße 19. — Nyari Geza, Alleinhaber der Firma G. Nyari, Erzeugung von Wirt- und Strickwaren, 1. Schottenbastei 14. — Pinder Marie, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen, 1. Opernring 7. — Preibich, Friseur- und Rasierergewerbe, 10. Quellenstraße 68. — Reichmann Theresie, Erzeugung von gestrichten, gehäkelten und geknüpften Phantasiewaren, 4. Johann Strauß-Gasse 39. — Regl Kozalia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 1. Gonzagagasse 15. — Ronge Anton, Mechaniker, 10. Humboldtplatz 2. — Rofler Julius, Goldarbeiter, 14. Grimminggasse 16. — Ruzel Karl, Friseur, 1. Stadiongasse 9. — Saunig Anna, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 1. Wipplingerstraße 19. — Schilling Friedrich, Alleinhaber der Firma Papal & Komp. vorm. Schilling & Komp. Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Habesburgergasse 12. — Schmeißl Franz, Kaffeeschinker, 15. Camillo Sitte-Gasse 1. — Schmid Johann, mechanische Strickerei, 14. Graumanngasse 18. — Schuster Anna, Verschleiß von Zuckernwaren, 3. Hegergasse 11. — Schwarz Artur, Alleinhaber der Firma Artur Schwarz & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Helfertorstraße 9. — Schwarz Artur, Alleinhaber der Firma Artur Schwarz & Komp., Handelsagentur, 1. Helfertorstraße 9. — J. Schwarz & Komp., Handel mit Seiden- und Textilwaren, 1. Bauernmarkt 15. — Schwarz Rosa, Handel mit Schuhen und Wirtwaren, 4. Wiedner Hauptstraße 71. — Schweigl Irma, Kleidermachergewerbe, 4. Lambrechtgasse 12. — Stowasser Robert, Handel mit Seifen und Parfümerieartikeln, 1. Weißburggasse 23. — Sumetschammer Josef, Christbaumhandel, 7. Burggasse, bei der St. Ulrichskirche. — Swaton Rosa, Posaumentierergewerbe, 14. Feiberstraße 98. — Tittel Rudolf, Handel mit Christbäumen, 1. Franziskanerplatz, bei der Kirche. — Weith Josef, Handel mit Christbäumen, 1. Schwedenbrücke, Stadtbahnhaltestelle. — Vieh- und Fleischhandelsgesellschaft m. b. H., Vieh- und Fleischkommissionshandel im großen und Kommissionshandel im großen mit den verwandten Nebenprodukten, 3. Großmarkthalle. — Waldner Paul, Vertrieb zahnärztlicher und zahntechnischer Artikel, 1. Graben 11. — Weiß Michael, Schlosser, 10. Schleiergasse 17. — Weiß & Schwarz, Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Bedarfsartikeln, 1. Petersplatz 7. — Wintonial Katharina, Speisewirtsgewerbe, 1. Wipplingerstraße 7. — Wolfner Julius, Alleinhaber der Firma Wolfner & Weiß, Handel mit Sämereien, Gartengeräten, Düngemitteln und Vogelfutter, 1. Augullinerstraße 8. — Zschhuber Johann, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 7. Lerchenfelder Straße 7. — Zentgraf & Formanek, Handel mit Bier, Wein, Fruchtsäften und alkoholfreien Getränken im großen, 19. Heiligenstädter Straße 65. — Zolppriester Leopoldine, Christbaumhandel, 10. Feuchterslebengasse 73.

30. Dezember 1924.

Dopplinger Josef, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Genggasse 101. — Ksir Josef, Schuhmachergewerbe, 18. Blumen-gasse 8. — Rosenberger Helen, Gastgewerbe, beschränkt auf die Verabreichung von Speisen zu Mittag, 19. Hardtgasse 32. — Schuster Rudolf, Schuhmachergewerbe, 15. Altonplatz 5. — Technische Schmiergelwarenerzeugung, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von technischen Schmiergelwaren, 6. Bürgerhospital-gasse 13. — Boglhuber Marie, Gastwirtschaftsgewerbe, 9. Ruffdorfer Straße 10. — Winter Franz jun., Kartonwarenerzeugung, 15. Geyßlaggergasse 18.

31. Dezember 1924.

Allgemeine Textilindustrie- und Handelsaktiengesellschaft "Tiges", Textilwarenhandel, 1. Stof im Himmel 1. — Amadei Heinrich, Scharfschleifer, 13. Nisselgasse 16. — Bachmayer Johann, Schuhmacher, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 294. — Baumgarten Lea, Handel mit Wäsche, Textil- und Wirtwaren, 18. Türkenhansstraße 21. — Bittner Wilhelm, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 102, 1. Ebersdorferstraße 5, Ede Grillparzerstraße. — Bittner Wilhelm, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 157, 1. Neuer Markt. — Bittner Wilhelm, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1592, 1. Schwedenplatz. — Bizourel Alois, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 680, 1. Postgasse-Fleischmarkt. — Frank Ottilie, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 18. Antonigasse 39. — Franzke Franz, Bäcker, 17. Mayffengasse 20. — Frisch Josef, Handelsagentur, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 267. — Gompertz Paul Josef Maria, Inhaber der Firma Wbs, Müller & Komp., mutua confidentia, Inlasso von Rechnungen und offenen Buchforderungen in Handelsgeschäften, 8. Blindengasse 38. — Grün Ludwig, Handel mit Wäsche und Blumen, 6. Koperinitusgasse 4. — Hagl Georg, Christbaumhandel, 18. Herbedstraße 1. — Hinner Adolf, Handel mit Brennumaterialien, 8. Möllergasse 5. — Industriebelieferungsaktiengesellschaft, Gemischtwarenhandel, 3. Rennweg 21. — Klinger Rosa, Fleisch- und Sechswarenverschleiß, 11. Geißelbergstraße, Markt. — Ludl Heinrich, Musiker, 11. Simmeringer Hauptstraße 1. — Lustig Karl, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick- und Textilwaren, 13. Hütteldorfer Straße 86. — Mach Adolf, Handel mit Fleisch- und Sechswaren, 11. Dorigasse 26. — Dr. Oswald Malburg, Alleinhaber der Firma Ed. Ad. Malburg & Sohn, Erzeugung und Vertrieb von Vikören, 8. Verchenfelder Gürtel 70. — Mayer Anna, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 799, 3. Landstraße Hauptstraße. — Schödl Karl, Fleischhändler, 17. Weißgasse 7. — Stransky Emil, Handelsagentur, 18. Hofstattgasse 24. "Titan", Maschinenbau; Schmiede und Stanzfabrik, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Stangen, die Ausführung von Schmiedearbeiten aller Art, der Erzeugung von Ganz- und Halbfabrikaten aus Eisen oder Metall sowie der Handel mit diesen oder mit den Rohprodukten, 20. Pasettiststraße 81/83. — Utermat Franz, Marktfahrer, 11. Geißelbergstraße 58. — Wreticka Eleonora, Modistengewerbe, 6. Girardigasse 2. — Zettl Josefina, Gemischtwarenhandel, 6. Möllergasse 7.

2. Jänner 1925.

Bartich Wilhelm, gewerbsmäßige Revision von Geschäftsbüchern und Aufstellung von Bilanzen, 15. Mariahilfer Straße 170. — Bergoffen Friedrich, Alleinhaber der Firma F. Bergoffen & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere Großhandel mit Heilkräutern und Chemikalien, 20. Wallensteinstraße 29. — Böhm Johann, Wildpret- und Geflügelhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 130. — Böhm Johann jun., Viktualienhandel, 11. Simmeringer Hauptstraße 130. — Brabenee Josef, Gemischtwarenhandel, 17. Jägerstraße 43. — Dohnal Alois, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Leystraße 81. — Drazdal Franz, Christbaumhandel, 15. Klementinengasse 18. — Ellend Josef, Gastwirt, 15. Schweglerstraße 48. — Erber Robert, Holz- und Kohlenhandel, 9. Franz Josef-Bahnhof, Rutsche 9/10. — Fasching Josef, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1803, 21. Am Spitz. — Feuerbach Auguste, Handel mit Wolle, Garne und Wirtwaren, 6. Gumpendorfer Straße 57. — Freund Leopold, Zusammenstellung von Radioapparaten und Handel mit solchen, 7. Neubaugasse 38. — Geiringer Jsidor, Handelsagentur, 9. Türkenstraße 3. — Gromes Leopold, Gemischtwarenhandel, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 11. — Gruber Emilie, Verschleiß von Kanditen, Zuckernwaren und Obst, 20. Karajangasse 8. — Gschaidner Margarete, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Breitenfurter Straße 24. — Haus- und Küchengerätevertriebsgesellschaft Franz Kratky jun. & Komp., Handel mit Elektromaterial, Haus- und Küchengeräte und Sägespänen, 7. Neubaugasse 12. — Heizer Heinrich, Puppenreparatur, 17. Mariengasse 40. — Helleport Emilie Agnes, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 9. Canisiusgasse 20. — Hochmann Mathilde, Wäsche-

Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



Schrantz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

12333

warenerzeugung, 15. Mariabiller Straße 168. — Hönn Agnes, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 5. — Roman Marie, beschränkter Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 19. Sieveringer Straße 107. — Janovsky Ludwig, Schuhmacher, 6. Strohmayergasse 9. — Köbner Karl, Mechaniker, 9. Eisengasse 2. — Kolarik Franziska, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 9. Kinderhospitalgasse 14. — Konrad Albin, Handel mit Lebensmitteln, Gegenständen des täglichen Haus- und Küchenbedarfes sowie Flaschenbier, 20. Universitätsstraße 44. — Kroneder Anton, Flaschenbierverschleiß, 9. Dichtensteinsstraße 66. — Ladner Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Mariengasse 18. — Pischauer Katharina, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 5. Kamperstorfergasse 56. — Söhner Marie, Wäschwaren- und Blüsenherzeugung, 15. Gebrüder Lang-Gasse 1. — Luz Emma, Blusen- und Kleiderherzeugung, 13. Kienmayergasse 25. — Mantler Mathilde, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbier, 15. Grenzgasse 18. — Th. u. G. Mautner-Markhof, Gef. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Essig, Likören, Brantwein, Kosoglio, Spirituosen, Senf und Konerven, ferner Gewürzmühlerei, Handel mit Gewürzen, eingelegten Gurken und Gemüsen, Gemischtwarenhandel im großen, 11. Dorf-gasse 39. — Münz Josef, Gemischtwarenhandel, 9. Lazarettgasse 29. — Nehr Alexander, offene Handelsgesellschaft, Schlossergewerbe, 9. Althanstraße 49. — Refolarz Rudolf, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, 19. Kaasgraben-gasse 9. — Rillach & Komp., Holzgroßhandel, 9. Spittelauer Lände 47. — Oberer Edmund, Gärtler, 17. Dornbacher Straße 118. — Palmsteiner Auguste, Christbaumhandel, 9. Ede Währinger Straße-Strudlhofgasse. — Parzer Mathilde Theresia Maria, Handel mit Kanditen, 9. Althanplatz 9. — Paulus Katharina, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 20. Dresdner Straße 126. — Penner Blima, Handel mit Wäsche, Wirt- und Textilwaren, 20. Klosterneuburger Straße 50. — Peterichka Franz, Gastwirt, 15. Bouthon-gasse 4. — Planer Paul, A.-G. für technische und elektrotechnische Betriebe, Handel mit Sprengpräparaten aller Art (einschließlich Zündschnüren für Sprenggewe) im großen, 2. Praterstraße 17. — Remes Anna, Damenkleider-machergewerbe, 7. Apollgasse 9. — Rosenberger Theresie, beschränkter Waren-handel und Flaschenbierverschleiß, 19. Hardtgasse 14. — Ruhnher Christine, Gastwirts-gewerbe, 14. Lehnergasse 6. — Sonnauer Marie, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 20. Dresdner Straße 14. — Spieler Hugo, Tapezierer, 9. Newald-gasse 4. — Spiz Alois, Juwelier- und Goldschmied, 9. Währinger Straße 15. — Starck Helene Theresia, Wäschwarenherzeugung, 13. Bedmangasse 67. — Stefanovic Sophie, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 6. 1. Hoher Markt 5. — Taglieber Karl, Handel mit Naturblumen und Christ-bäumen, 17. Weißgasse 35. — Unger Anton, Spielwarenherzeuger, 6. Mollard-gasse 12 a. — Jawobil Franz Josef, Kiemer, 9. Newaldgasse 4. — Zimmer-mann Marianne, Fragerei und Flaschenbierverschleiß, 20. Dammstraße 6.

3. Jänner 1925.

Abzug Jette, Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 8. Lerchenfelder Straße 18. — Albrecht Johanna, Strickwarenherzeugung, 8. Albertgasse 8. — Alter & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Flecht-, Strick- und Wirtwaren, 10. Schleiergasse 17, Barade C. — Altmann Maxi-milian, Handel mit Galanteriewaren, 8. Lerchenfelder Straße 66. — Bäder Franz, Christbaumhandel, 4. Gegenüber dem Hause Favoritenplatz 5, an der Parkseite. — Barih Paula, Verschleiß von Papier-, Schreib- und Zeichen-requisiten, 5. Schönbrunner Straße 100. — Benes Franz, Siebherzeugung, 10. Bürgerplatz 2. — Bollmann Heinrich, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Preßgasse 21. — Boubelik Rudolf, Anstreicher- und Lackierergewerbe, 10. Favoritenstraße 174. — Colini & Mattioli, Weingroßhandel in Flaschen und Fässern, 10. Arjenal, Objekt VII. — Deutsch Leo, Handelsagentur, 4. Wochturngasse 26. — Eidler Robert, Mustergewerbe, 10. Erlachgasse 7. — Kommanditgesellschaft Ellenjohn & Krasny, Vertrieb von Befestigungs-mitteln für Schuhabfälle, 6. Hillgradberggasse 9. — Eisinger Karl, Christbaum-handel, 4. Phorusplatz. — Gärtner & Knopp, fabriksmäßige Erzeugung von Wäsch- und Hausbedarfsmaschinen, 13. Linzer Straße 8/10. — Gehring Paula, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, 8. Stodagasse 28. — Gibel Friedrich, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 10. Wieland-gasse 19. — Graf Johann, Handel mit Spiel- und Galanteriewaren, 5. Schönbrunner Straße 29. — Guttmann Johanna, Handel mit Eiern, Butter, Mehlmeserwaren, Brot und Gebäck, 4. Phorusgasse. — Haberl August, Fleischhauergewerbe, 10. Herzgasse 33. — Haberl Charlotte, Warenhandel, beschränkt, 8. Piaristengasse 36. — Heller Fanny, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 15. Lannengasse 15. — Hermes Aloisia, Christbaum-handel, 8. Lerchenfelder Gürtel-Pfeilgasse. — Adrienne Herzmann, Gef. m. b. H., Erzeugung und Vertrieb von kunstgewerblichen Artikeln sowie Wäsche-waren und einschlägigen Artikeln aller Art, 4. Margaretenstraße 22. — Hönig Karl, Mechanikergewerbe, 17. Klostergasse 48. — Hofmann Anna Mar-garete, Handel mit Lederwaren, 8. Blindengasse 38. — Huppert Emil, Allein-inhaber der Firma „Herta-Garage“, Handel mit Kraftfahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen aller Art sowie mit deren Bestandteilen und Zubehör, Groß-handel mit Benzin, Oelen und Maschinensett, 17. Leitenmayergasse 24. — Kaiser Theresia, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Lobenhanergasse 10. — Kaufmann Anna, Handel mit Galanterie-, Spiel-, Papier- und Kurzwaren, 4. B. Wiedergasse 40. — Kelnhofer Franz, Schuhmachergewerbe, 4. Große Neugasse 21. — Kopecky Marie, Weißtäderei, 15. Schweglerstraße 58. — Kostal Leopold, Christbaumhandel, 4. Karolinen-markt. — Kriebel Marie, Kleidermachergewerbe, 4. Weyringergasse 1. — Kump Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Mazing-straße 70. — Kunze Emil Otto, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 8. Fioriani-

gasse 3. — Leuthner Josef, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 13. Linzer Straße 256. — „Libra“, Strick- und Wirtwarenfabrik, Gef. m. b. H., fabriksmäßige Strick- und Wirtwarenherzeugung, 3. Erdberger Lände 20/22. — Löwy Franz, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, 15. Kranzgasse 4. — Lorin & Weimaritz, Handelsagentur, 13. Mazingstraße 74. — Majer Johann, Handelsgärtnerei, 13. Floriettegasse 25. — Merwar Helene, Erzeugung von Schuhstrome, 5. Wiedner Hauptstraße 123 a. — Mählbacher Michael, Schuhmachergewerbe, 13. Wattenmayergasse 15. — Neubauer Herbert, Fassbinder-gewerbe, 17. Berg-steiggasse 37. — Neumann Oskar, Handelsagentur, 13. Auhoßstraße 220. — Niederdorfer Johann, Wirt-, Selchwaren- und Fleischverschleiß, 10. Raaber-bahngasse 5. — Novotny Heinrich, Kesselputzergewerbe, 17. Gebirgasse 95. — Preißl Julie, Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, 10. Buchengasse 90. — Piacnik Josef, Schuhoberteilerherzeugung, 5. Diehlgasse 42. — Josef Saborsky & Söhne, Handel mit Schlächterpferden, 3. St. Marx, Kontumazanlage. — Schmidl Karl, Warenhandel, beschränkt, 17. Hernalser Hauptstraße 15. — Schuh Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbier, 13. Hermesstraße, beim Tier-garientor. — Franz Singer's Söhne, Goldschmiedgewerbe, 10. Rudlichgasse 37. — Sova Franz, Christbaumhandel, 8. Piaristenplatz. — Stanel Julius, Christbaumhandel, 8. Albertplatz Breitenfelder Gasse. — Otto Starzen & Komp., Schuhwarenherzeugung, 6. Strohmayergasse 9. — Steder Adolf, Handel mit Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, 6. Kasernengasse 24. — Steppan & Bujan, Sales Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 7. Zieglergasse 8. — Strohschneider Marianne, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Linzer Straße 405. — Strondl Marie, mechanische Striderei, 10. Ran-der Müll-Gasse 8. — Szekacs Johann, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 10. Leibniz-gasse 51. — Tah Wilhelmine, Verschleiß von Papier, Bureaubedarf-artikeln und Parfümeriewaren, 7. Zieglergasse 14. — Traa Karoline, Handel mit Herren- und Damenwäsche, 10. Seneberggasse 38. — Trübswasser Karl Georg, gewerbsmäßige Revision von Handels- und kaufmännischen Büchern, 7. Schottenfeldgasse 71. — Wavra Josef, Schweinefleisch- und Selchwaren-verschleiß, 10. Waldgasse 9. — Wangler Josef, Gef. m. b. H., Erzeugung von elektro-keramischen Artikeln, 4. Argentinierstraße 67. — Wavra Johann, Christbaumhandel, 8. Hernalser Gürtel-Alferstraße. — Weber Leopold, Christbaumhandel, 7. Burggasse 51. — Wieländer Oskar, Handel mit Radio- und elektrotechnischen Artikeln, 8. Alferstraße 59. — Wiener Wach- und Schließgesellschaft und Versicherungsaufnahme Szell & Komp., Konzeption zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, bestehend in der Bewachung, Schließung und Doffnung von Gebäuden, Geschäftstotalen, Fabriken, Bahnhöfen, Wohnungen und sonstigen Unternehmungen sowie von Gärten, Bau- und Materiallagerplätzen in Wiener Gemeindegebieten unter Verwendung von Hilfspersonal, 6. Wehngasse 11. — Winkschel Viktor, Weber-gewerbe, 13. Guldengasse 9. — Wohrab Karl, Christbaumhandel, 8. Josef-städter Straße 47. — Wurz Peter, Pofamentierer- und Stidergewerbe, 6. Mariabiller Straße 29. — Zehmeister Karl, Gastwirts-gewerbe, 5. Wimmer-gasse 23. — Zeininger Anna, Verschleiß von Uhren, Gold- und Silberwaren, 7. Siebensterngasse 16. — Zitterer Gustav, Kastanienbratergewerbe, 8. Alfer-straße-Schlößelgasse. — Zitterer Gustav, Reinigung von Beschuhungen und Kleidern, 8. Alferstraße-Lange Gasse.

5. Jänner 1925.

Alt Robert, Fleischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Alter Moriz, Handel mit neuen Bekleidungsstücken, 20. Nordbahnstraße 10. — Brück Wilhelm, Anlage und Führung von Buchhaltungen sowie Bücher-revision, 3. Meisnerstraße 23. — Cech Cäcile, Handel mit Lederwaren, 3. Erdbergstraße 111. — Cermak Anna, Spielwaren und Luftballonerzeugung, 3. Döwnergasse 9. — Dannemann Roja, Handelsagentur, 3. Steingasse 4. — Dobrovoolny Hermine, Marktfuhrergewerbe, 13. Seidlung Sofowiese, Hütte 32. — Dolzal Anton, Gef. m. b. H., Präparierung von Naturpflanzen und Anfertigung von Gebinden, 3. Landstraßer Hauptstraße 9. — Dolzal Marie, Personen-transport mit dem Fiskerwagen Nr. 597, 4. Wiedner Hauptstraße 13, Panigalgasse. — Eichta Ignaz, Handel mit Parfümeriewaren und Toilette-artikeln, Handelsagentur, 3. Prinz Eugen-Straße 3. — Frank Antonie, Kravattenerzeugung, 3. Schützengasse 13. — Fritz Mathias, Dachdecker, 20. Nordbahnstraße 8 a. — Gollerstepper Josef, Handel mit alten und neuen Säcken, Klagen, Emballagen, Kagen, Decken und Reibbürsten, 20. Böchlarnstraße 8. — Grünwald Jakob, Alleinhaber der Firma Grünwald & Schiefinger, Pferdehandel, 19. Barawitzlagasse 8. — Horst Anna, Personen-transport mit dem Einpännerwagen Nr. 712, 6. Gumpendorfer Straße. — Hof Josef, Verschleiß von Lebensmitteln, Zuckerwaren, Fruchtsäften und Flaschenbier, 3. Grasserberggasse, Sportplatz. — Huber Felix, Handelsagentur, 3. Untere Viaduktgasse 57. — Kellermann-Bohrer Stefan, Alleinhaber der Firma Wiener Pelzmodenhäuser, Stefan Kellermann-Bohrer, Handel mit Pelz- und Rauchwaren, 6. Mariabiller Straße 9. — Klein Oskar, Handel mit Korbs-, Sport- und Spielwaren, 6. Mollardgasse 70 a. — Klimpsinger Wilhelm, gewerbsmäßige Bücher- und Bilanzrevisionen (gewerbsmäßige Kenaualage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Einrichtung, sowie Ueberprüfung von kaufmännischen Bilanzen), 20. Treustraße 32. — Korinel Hugo, Wäschepulverfabrikation, 3. Seidlgasse 29. — Lagocki Elisabeth, Greislerei und Flaschenbierverschleiß, 20. Pafettstraße 103. — Lichtenstein Dynold, Mol-tere, 6. Gumpendorfer Straße 76. — Mann Karoline, Gastwirt, 9. Sobieski-gasse 19. — Mayer Rudolf, Bearbeitung von Kunststeinen, 3. Kleistgasse 27. — Olaf Alice, Christbaumhandel, 5. Vor dem Hause Siebenbrunnensfeld-gasse 2. — Pivonka Emilie, Christbaumhandel, 13. Penzinger Straße 133. — Reif Karl, Handelsagentur, 3. Parkgasse 13. — Riedel Franz, Tischler

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
 SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1. Apostelgasse 6. — Nibel Theodor, Handel mit Wäsche, Wirl-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, 12. Eichenstraße 68. — Rödinger Marie, Marktfahrgewerbe, 3. Leonhardgasse 19. — Schmidt Emma, Wäschewaren-erzeugung, 3. Am Heumarkt 17. — Seifert Matthias, Handel mit Möbel und Wohnungseinrichtungen, 6. Mariahilfer Straße 95. — Sojsta Betty, Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier, 3. Gollnergasse 19. — Spiller & Mantich, Warenhandel, beschränkt, 7. Lindengasse 51. — Stampf Egon, Erzeugung von Friseurhauben, 3. Schützengasse 4. — Steiner Josef, Handel mit Radiobehältern, Fahr- und Motorrädern und deren Bestandteilen, 3. Erdbergstraße 115. — Tomann Josef, Fleischerhauer, 8. Roristengasse 31. Urban Josef, Drechsler, 13. Gurkgasse 45. — Vogl Anna, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 5. Kohlgaße 11. — Weinberger Viktor, Klein- fuhrwerker, 13. Amalienstraße 30. — Bemola Ludwig, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 3. Rennweg 22.

Schober Franz, Tischler, 13. Beckmanngasse 36. — Seblacet Anna, Damen- strohhuterzeugung, 13. Firmiangasse 39. — Singer Heinrich, Lastfuhrwerker, 13. Glasnergasse 26. — Standart Radiotompagnie, fabriksmäßige Erzeugung von Radioartikeln, 2. Wachauerstraße 35. — Steffel Agnes, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbier, 13. Hütteldorfer Straße 335. — Stöller Anton, Fleisch- und Sechwarenverschleiß, 13. Singer Straße 299. — Stowasser Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbier, 13. Anshützgasse 22. — Strobl Josef, Handel mit Christ- bäumen, 16. Hofferplatz. — Sumser Marie, Papier- und Kurzwarenhandel, 13. Sechshäuser Straße 93. — Szilaghi Friedrich, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Schönbrunner Straße 170. — Tallian Veronika, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Feldtellergasse 8. —

(Das Weitere folgt.)

7. Jänner 1925.

Arnold Fanny, Greislerei und Flaschenbierverschleiß, 20. Hannover- gasse 12. — Baugejellschaft „Baublod“ m. b. H., Baumeistergewerbe, 18. Ladnergasse 83. — Blasius Maria, Geflügel- und Wildbretthandel, 3. Kleist- gasse 5. — Bretschneider Markus, Handel mit Kerzen, Seifen und technischen Chemikalien, 20. Klosterneuburger Straße 3. — Ciferszky Stephan, Schuhmacher, 20. Rebhahngasse 13. — Eckart Hermine, Zimmerpuzergewerbe, 5. Reinprechts- dorfer Straße 18. — Engel Moses, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, 3. Landstraße Hauptstraße 70. — Eichberger Leopold, Gastwirt, 18. Loden- burggasse 11. — Fiala Wilhelm, Kiemer und Sattler, 3. Kollergasse 19. — Fichna Johann, Wäschewarenherzeugung, 5. Franzensgasse 23. — Gayer Johann, Straßenhandel mit Obst, Grünwaren, Naturblumen, Eiern, Honig, lebendes Geflügel, Zuderwaren, Sodawasser und Fruchtsäfte, 13. Hadikgasse- Ecke Schönbrunner Schlossstraße. — Geller Aron rekte Adolf, Handel mit Wäsche, Textil- und Tuchwaren, 20. Jägerstraße 7. — Gerber & Reif, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Wallensteinstraße 29. — Halbebauer Karl, Fleischhändler, 20. Wallensteinstraße 5. — Ignaz Halber's Nachfolger, G. m. b. H., Großhandel mit Sämereien, landwirtschaftlicher Produkten, sowie Kommissionsgeschäfte in diesen Artikeln, 2. Produktienbörse. — Heuer Dora, Trödlergewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 185. — Rahoun Hermann, Tischler, 13. Breitenfelder Straße 26. — Kalabis Josef, Gastwirt, 18. Kutschergasse 11. — Kann Alfred, Gemischtwaren- und Flaschenbier- handel, 5. Reinprechtsdorfer Straße 10. — Kanz & Daniel, Handel mit Kleidungs- und Haushaltsgegenständen, 2. Springergasse 4. — Kising & Komp., Schmirgelscheibengesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Schmirgel- schein und allen einschlägigen Artikeln, 13. Wagnergasse 16. — Klor Heinrich, Hausverwaltung, 13. Hadikgasse 146. — Knopp Anna, Greislerei und Flaschenbierverschleiß, 20. Engelsplatz 15. — Koller Katharina, Handel mit Christbäumen, 16. Heigerleinstraße 24. — Kollmann Johann, Herren- kleidermacher, 12. Wolfganggasse 35. — Konvent der Barmherzigen Brüder, Konzeption gemäß § 15, P. 14 der G.-D. und Großhandlung mit Giften, 2. Laborstraße 16. — Laufer & Goldhirsch, Wirtwaren-, Textil- und Wäsche- handel, 2. Zverggasse 3. — Vintner Anna, Verschleiß von Zuderbäderwaren und Fruchtsäften, 19. Krottenbachstraße 52. — Mann Siegmund, Handelsagentur, 19. Grinzinger Allee 41. — Maurer Matthias, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Veckergasse 23. — Mayer Katharina, Handel mit Christbäumen, 16. Friedmanngasse, Ecke Dettnergasse. — Mühlbauer Rosine, Handel mit Christbäumen, 16. Schellhammergasse. — Netovakit Franziska, Wäschewarenherzeugung, 13. Feuzlgasse 48. — Neumann Paul, Handelsagentur, 18. Geyngasse 70. — Niedermayer Augustine, Wäschewarenherzeugung, 13. Theringgasse 19. — Piesch Franz, Wildbret- und Geflügelhandel, sowie Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbier, 13. Goldschlagstraße 131. — Podhohnil Marie, Wäschepuzerei, 5. Schloß- gasse 10. — Rauch Abraham, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Geltendmachung von Frachtfahrsforderungen im Namen und auf Rechnung dritter Personen gegen Bahnverwaltungen oder sonstigen Trans- portanstalten, 2. Praterstraße 36. — Richter Rosa, Modistengewerbe, 13. Wambachergasse 1. — Rihs Franz, Verschleiß von Lebensmitteln, Milch, Butter, Eiern, Brot und Gebäck, 3. Radezthymarkt. — D. Romanowsky & Komp., Erzeugung von Wirtwaren und Strickwaren, 2. Laborstraße 11 a. — Roshhaarhaus Prager, Handel mit Roshhaar-, Tapezierer- und Polster- materialien, 2. Untere Donaustraße 18. — Rothmann Josef, Konzeption zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten, Geschäften und Vermittlung von Hypothekendarlehen und Wohnungen, sowie Verwaltung von Häusern, 2. Rneppgasse 2. — Saditel Leopoldine, Handel mit Christ- bäumen, vor dem Hause 16. Grundsteingasse 66. — Daniel Ver Schapira rekte Mart, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 20. Klosterneuburger Straße 3. — Schicho Adele, Wäschewarenherzeugung, 13. Hagenberggasse 47. —

Gas-Herde
 und Kochapparate ^{1472 a}
C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
 Wien, XVI., Gansterergasse 9-15. — Telephon 20-1-41, 20-1-42

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis
 erzielen Sie nur mit
Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“
 Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
 Prospekte sendet kostenlos ¹³⁵³
AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
 Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19081.
 Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.
 Export nach allen Staaten.

„Primoris“
Technisches Material Ges. m. b. H.
 Wien IV., Suttnerplatz 5 (vorm. Rainerplatz).
 Telephon 58-5-09, 57-0-96
 liefert allerbilligst **Technische Gummiwaren** aller Art,
Feuerwehrschräume roh und gummiert für jede Be-
 anspruchung. Armaturen, Werkzeuge etc. ¹³¹⁰

Fabrik:
**Vöckla-
 bruck**
 (Ober-
 österreich)
 1274

HATSCHEK'S
Eternit-
 SCHIEFER
 nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

**Nieder-
 lage:**
 Wien, IX/1,
 Maria
 Theresien-
 Straße 15.
 Telephon:
 18-4-75.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.
 Telephon 70-5-42 und 73-4-51 ¹⁸⁵⁴
**Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegel-
 werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und
 Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
 Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen,
 Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
 holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).**

Feld- und Industriebahnwerke Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.
Telephon: 1389, 6118, 7011.

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlep- und Industriebahnanlagen.

Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen, Rillenschienen, Kleinsisenzeug, Weichen, Drehscheiben,	Schiebeebühnen, Motorlokomotiven, Dampflokotiven, Elektrische Lokomotiven, Naßbagger, Trockenbagger,
--	--

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen, Plattformwagen, Kastenwagen, Ziegeletagewagen, Wipper, Spezialwagen für alle Zwecke,	Güterwagen, Kesselwagen, Selbstentlader, in allen Spurweiten in jeder Größe, für jede Tragfähigkeit.
--	---

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandeseisen, Bleche und Draht,	Gas- und Siederöhren, Halbzeugfabrikate.
---	---

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen, neu und gebraucht,	Steinbrecher, Lokomobile.	1434
--	------------------------------	------

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott, Abwrack.
**Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Draisinen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhangesschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type Ausrusungen für elektrische Bahnen. 1389

ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

ROBICSEK & Co. 1229

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27 1327 Wels: Schubertstraße 18.

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer	Blechgeschirre verzinnt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Hochleistungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)	Emallgeschirr
Kupferschmiedearbeiten aller Art	Milchzentrifugen
Reservoirs u. Rohrleitungen	Motore für die Kleinindustrie
Großschmiede und Stahlpreßwerk	Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34



Wasserdichte Fabrikate: als Wagenplachen, Pferdedeck-n, Regenmäntel, Kutscherkragen, Arbeiterschürzen, Arbeiterhandschuhe
Rohgewebe: als Leinengradl, Kittelzwilche, Bettuch- u. Strossackleinen, Pischen- u. Dachsegel
Roh-Hanfsechleuche für Hochdruck für Feuerwehren, Feuersimer, Autoeimer usw. usw. 1134

M. J. Elsinger & Söhne, Wien, L., Volksgartenstraße 1
Fabriken und Segeltuchwebereien



Kittlose „Solar“ Oberlichten

Brünsch & Co. Wien, IX., Kolingasse 10.

Telephon: 18-3-65, 18-3-75.

1186

Fabriksschornsteinbau Dampfkesselinmauerungen Ofenbau

1258

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Asphaltunternehmung

1262

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER

Gegründet
1894

städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Couté u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsollerungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Isolierungen

und Isoliermaterial für Dampf-, Warmwasser- und Kälteleitungen, Kühlanlagen usw. 1425 a

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik

Tel 7045

Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54

Tel. 5020

Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

1454 b

Telephon-Nummer 52-5-40

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer 52-5-40

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23	XXI., Brünner Strasse 46-48
V., Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII., Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zeile 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73	Mödling, Neudorferstrasse 10
IX., Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in
Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlo-
ssen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und
Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1265

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1198

Freissler — Aufzüge

WIEN X. 1961
Erlachplatz 3.

Gegründet 1868 11.000 Anlagen

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G.
MARCHEGG — WIEN, III., ESTEPLATZ NR. 3

ZIEGELMASCHINEN

aller Art
IN MODERNSTER AUSFÜHRUNG
UND MIT GROSSEN LEISTUNGEN

STEINBRECHER

sowie
KOMPLETTE SCHOTTER- UND
SANDBEREITUNGS-ANLAGEN

VOLLGATTER

und
TISCHLEREIMASCHINEN
TRANSMISSIONEN
BECHERWERKE

1438

1437a

FEUER-
UND
EXPLOSIONSSICHERE
BENZIN
LAGERUNGEN
BENÖTIGEN
KEIN SCHUTZGAS
SIND DAHER
PRAKTISCH
KOSTENLOS
IM BETRIEBE



Dabeg
MASCHINENFABRIKS-A.G.
WIEN, VI. WALLG. 39 TEL. 94-97



J. M. VOITH ST. PÖLTEN

Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

WASSER-TURBINEN

PRÄZ. REGULATOREN

KOMPL. TRANSMISSIONEN

SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR 1917

HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND
PAPIERFABRIKEN

Oelindustrie- Gesellschaft

Wien, XX., Traisengasse Nr. 22
Gegründet 1872 Telefon: 43-0-95 Serie

Pressung und Raffination vegetabilischer Oele:

Minerva-Tafelöl

(Feinstes Salat-, Koch-, Back- und Bratöl)
Sesamöle, Rüb-, Palmkern- und Erdnußöle, ferner
Fettsäuren, Brennöl „Briol“ und alle sonstigen
vegetabilischen Oele,

Oelkuchen

Erzeugung und Lieferung von:

**Maschinen-,
Auto- u. Zylinderölen,
Maschinenfetten**

u. sonstigen Schmiermitteln aller Art in erstklassiger
Qualität für die gesamte Industrie, sowie sämtlicher
Spezialfabrikate für die Textil-,
Leder-, Zucker-, Spiritus- und
Preßhefe-Industrie, und aller vege-
tabilischen und animalischen Fettstoffe.

1286

Feuerungstechnik

G.m.b.H.

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter

— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1831

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1465

Portlandzement

Paxzement

Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

E. F. TEICH

Spezialfabrik für Maschinen zur Straßenpflege. 1189

Wien, IX., Badgasse Nr. 21

Bau- u. Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telefon 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1420

Übernahme aller in das Fach einschlägigen Arbeiten, sowie Aufpoittierung von Porla en werden billigst und prompt ausgeführt.

Fenster und Türen stets lagernd.

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboß“

J. C. HORAK

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telefon 16-3-89/90.
Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7-9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Faßre sen. Bleche,
Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- und Feld-
geräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.

Spezialabteilung für Haus- und Küchengeräte. 1329

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1850

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telefon Nr. 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure —
Bekohlungsanlagen.

Gemeinde Wien Städt. Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
- Glasbruchversicherung -
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
- Auto - Casco - Versicherung -
Lebens- und Rentenversicherung

Direktion: Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 8

Telephon-Nummern: 67-401, 67-2-72

Filialen in Graz, Innsbruck,
Klagenfurt, Linz und Salzburg

1177